



**Holger Meinken & Iris Koch**  
**(Bundesagentur für Arbeit)**

Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Inhalt

1	Hinweise zur Veröffentlichung .....	3
2	Kurzbeschreibung des Projektes .....	4
3	Entstehung der Daten.....	7
4	Hinweise zur Nutzung.....	9
5	Eckzahlen des Panels .....	10
6	Kurzliste der Variablen.....	36
7	Datenübersicht für Welle 20 .....	37
8	Anmerkungen .....	54

## Anhang

## 1 Hinweise zur Veröffentlichung

Forschungsarbeiten, die auf den Daten des BA-Beschäftigtenpanels basieren, sollten bei der Veröffentlichung mit folgender Quellenangabe versehen werden:

*Die Datengrundlage dieses Beitrages bildet das BA-Beschäftigtenpanel. Dabei handelt es sich um anonymisierte Quartalsdaten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Das Beschäftigtenpanel kann über das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) bezogen werden. Für die Verwendung der Daten in diesem Beitrag trägt die Bundesagentur für Arbeit keine Verantwortung.*

Hinweise auf dieses Codebuch oder auf andere Veröffentlichungen zum BA-Beschäftigtenpanel sollten den üblichen Konventionen zur Angabe von Quellen entsprechen.

Zwischen dem BA-Beschäftigtenpanel und den verschiedenen Längsschnittdatensätzen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), namentlich der IAB-Beschäftigtenstichprobe und der IAB-Regionalstichprobe, bestehen keine Berührungspunkte, außer dass ebenfalls auf die Meldedaten aus dem Meldeverfahren der Sozialversicherungsträger zurückgegriffen wird. Es existieren jedoch wesentliche Unterschiede bei der Aufbereitung des Datenmaterials. Das BA-Beschäftigtenpanel baut auf einzelnen Panelwellen auf, die jeweils einen Querschnitt von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu einem bestimmten Stichtag bilden. Dabei werden die Quartalsdaten der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit verwendet.

Langfristig ist der Aufbau einer Bibliographie von Studien zum BA-Beschäftigtenpanel geplant. Deshalb sollten Forscher/innen die BA über ihre abgeschlossenen Forschungsarbeiten unterrichten, bei denen sie diese Datengrundlage verwendet haben.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Alexandra Schmucker

[alexandra.schmucker@iab.de](mailto:alexandra.schmucker@iab.de)

Herausgeber:  
Forschungsdatenzentrum  
der Bundesagentur für Arbeit  
im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
Regensburger Straße 104  
90327 Nürnberg  
Tel.: (0911) 179-1752  
Fax: (0911) 179-1728

Stand: 11. November 2004

## 2 Kurzbeschreibung des Projektes

Seit dem Jahr 1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein Projekt zur Verbesserung des Datenzugangs zu den beschäftigungsstatistischen Einzeldaten der BA durchgeführt. Das Projekt hat den Titel „Zusammenarbeit der BA mit externen Forschern auf dem Gebiet der Arbeitsmarktstatistik“ und verwendet als vorrangige Datenquelle die Meldedaten aus der Beschäftigungsstatistik. Diese Meldedaten beinhalten die Informationen über alle sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten in Deutschland, zur Zeit also über ca. 32 Mio. beschäftigte Personen.

Auf der Grundlage dieser quartalsweise aufbereiteten Meldedaten der Beschäftigungsstatistik der Jahre 1998-2002 wurden anonymisierte Stichprobendatensätze erzeugt und jeweils um Betriebsdaten der Beschäftigungsbetriebe ergänzt. Die Kumulation der einzelnen Quartalsstichproben bildet insgesamt das Beschäftigtenpanel der Bundesagentur für Arbeit. Dieser Paneldatensatz ermöglicht nicht nur sehr vielfältige querschnittbezogene, sondern auch längsschnittbezogene Analysen. Das Beschäftigtenpanel soll die in den letzten Jahren ständig gestiegene Nachfrage nach beschäftigungsstatistischen Einzeldaten befriedigen und quartalsbezogene Einzeldaten in tiefstmöglicher Gliederung für externe wissenschaftliche Forschung zur Verfügung stellen.

Im Beschäftigtenpanel sind alle wesentlichen meldepflichtigen Individualmerkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie einige zusätzliche Merkmale über die jeweiligen Beschäftigungsbetriebe enthalten. Die relevanten Merkmale sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Tabelle 2.1: Merkmalsumfang des BA-Beschäftigtenpanels

Individualmerkmale	Betriebliche Merkmale
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsnummer</li> <li>• Geschlecht</li> <li>• Alter in Jahren</li> <li>• Staatsangehörigkeit</li> <li>• Allgemeinbildender Schulabschluss</li> <li>• Berufsausbildungsabschluss</li> <li>• Stellung im Beruf</li> <li>• Beruf (ausgeübte Tätigkeit)</li> <li>• Wöchentliche Arbeitszeit</li> <li>• Rentenversicherungsträger</li> <li>• Sozialvers.pflichtiges Monatsentgelt</li> <li>• Art der Meldung</li> <li>• Personengruppe gemäß VDR</li> <li>• Beitragsgruppenschlüssel</li> <li>• Betriebswechsel</li> <li>• Arbeitsmarktpolitische Maßnahme</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsgrößenklasse</li> <li>• Wirtschaftszweig</li> <li>• Region (Ost-/ Westdeutschland)</li> <li>• Anteil der Frauen</li> <li>• Anteil der Beschäftigten bestimmter Altersklassen (11 Klassen)</li> <li>• Anteil mit deutscher Staatsangehörigkeit</li> <li>• Anteil der Teilzeitbeschäftigten</li> <li>• Anteil der Beschäftigten mit bestimmten Bildungsabschlüssen (6 Klassen)</li> <li>• Anteil der Auszubildenden</li> <li>• Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)</li> <li>• Anteil der Facharbeiter</li> <li>• Anteil der Angestellten</li> <li>• Anteil Angestellten- / Arbeiterrentenversicherung</li> </ul>

Das Beschäftigtenpanel basiert auf einer Personenstichprobe anhand einer Geburtstagsauswahl. Das Geburtsdatum ist in der jeweiligen Sozialversicherungsnummer der Beschäftigten enthalten, die für alle Beschäftigungsmeldungen als eindeutiger Identifikator verwendet wird. Bei erstmaliger Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erhält ein Beschäftigter seine Sozialversicherungsnummer zugewiesen, und diese ändert sich im Laufe des weiteren Erwerbslebens dann nicht mehr. Die Stichprobenziehung erfolgt dadurch, dass aus den Beschäftigungsmeldungen der einzelnen Quartalsstichtage (Quartalsdaten) nur diejenigen Beschäftigten ausgewählt werden, die an einem von sieben als konstant vorgegebenen Tagen des Jahres Geburtstag haben. Somit erhält man eine Stichprobe von 1,92 % aus den zum jeweiligen Stichtag beschäftigten Personen.

Für die meisten der durch ihr Geburtsdatum ausgewählten Beschäftigten, die langfristig in einem Beschäftigungsverhältnis verbleiben, ändert sich von Quartal zu Quartal nichts Wesentliches. Für Beschäftigte, die den Arbeitgeber wechseln, ändern sich die betreffenden Merkmale zur Art der Beschäftigung und zum Betrieb. Sie bleiben jedoch dauerhaft in den Stichproben, weil sie aufgrund ihrer Sozialversicherungsnummer auch zu den laufend neu hinzukommenden Quartalsstichtagen identifiziert werden können. Ist eine Person zu einem Quartalsstichtag nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, so gibt es in der betreffenden Welle keine Datenzeile dieser Person. Erst bei erneuter Beschäftigung zu einem folgenden Quartalsstichtag würde die Person mit den Merkmalen zu dieser Beschäftigung wieder in den Datensatz aufgenommen.

Diese systematische Zufallsauswahl bietet eine Reihe von Vorteilen für die Stichprobenzusammensetzung. Sie sichert eine dauerhaft strukturtreue Abbildung der Grundgesamtheit durch die Stichprobe, und zwar sowohl im Querschnitt als auch im Längsschnitt. Stichprobenverluste wegen Panelmortalität werden automatisch ausgeglichen. Ältere Beschäftigte, die aus dem Erwerbsleben ausscheiden, werden durch junge Personen, die ihre erste Beschäftigung aufnehmen und eines der ausgewählten Geburtsdaten aufweisen, ersetzt. Die Besetzungen der Geburtskohorten sind immer proportional zu denen der Grundgesamtheit, womit die Stichprobe auch die Durchführung von Kohortenanalysen ermöglicht. Außerdem gewährleistet das Auswahlverfahren die Abbildung vorhandener Saison- und Konjunkturmuster, weil immer ein konstanter Anteil aller Beschäftigten ausgewählt wird. Gegenüber dem Mikrozensus mit seiner Flächenstichprobe hat die Stichprobe des Beschäftigtenpanels beispielsweise den Vorteil, dass die regionale Mobilität von Beschäftigten analysierbar ist und nicht zu Stichprobenausfällen führt.

Derzeit besteht der Datensatz aus 20 Wellen (Quartale 31.3.1998 bis 31.12.2002) mit je ca. 500.000 - 600.000 Beschäftigten. Ab der 6. Welle (30.6.1999) sind auch geringfügig entlohnte Beschäftigte enthalten. Für die Zukunft ist eine jährliche Ergänzung um aktuelle Wellen geplant.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Einzeldaten nur in (faktisch) anonymisierter Form, also als „scientific use file“, an externe Forscher weitergegeben werden. Dies bedeutet im Einzelfall auch, dass nur vergrößerte Merkmalsausprägungen von Variablen verfügbar sind, obwohl die Ursprungsdaten differenziertere Informationen bieten. Dies betrifft z.B. die Regionalinformationen zu den Beschäftigungsbetrieben, die in den Verwaltungsdaten grundsätzlich bis auf die Ebene von Gemeindekennziffern oder Postleitzahlbezirken vorhanden sind. Diese Regionalinformation musste jedoch auf die zwei Kategorien „Ost- und Westdeutschland“ vergrößert werden. Der Grund liegt in der verhältnismäßig einfachen Möglichkeit zur Identifikation von Betrieben, sobald man den Wirtschaftszweig als ergänzende Information einbezieht. Gerade in der Kombination von Regionalangabe und wirtschaftsfachlicher Zuordnung lassen sich einzelne Betriebe bereits auf der Ebene von Bundesländern identifizieren, weshalb auch das Vorgehen beim faktisch anonymisierten Mikrozensus, nämlich in der Regionalangabe zumindest nach Bundesländern

und nach Siedlungsstrukturtypen zu unterscheiden, für das Beschäftigtenpanel nicht tragbar war. Bei der Fülle an Informationen zur Größe und zur Beschäftigtenstruktur, die der Datensatz über einzelne Betriebe enthält, war zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen die Identifikation von Betrieben unbedingt auszuschließen.

Forschungsprojekte, die im Einzelfall auf differenziertere Merkmalsausprägungen angewiesen sind, als diese in anonymisierter Form vorliegen, sollen zukünftig die Möglichkeit von Schalterstellenauswertungen nutzen können. Diese Planung sieht vor, dass externe Forscher ihre Auswertungsprogramme (Programm-Dateien) per e-mail an die Bundesagentur für Arbeit senden, dort ausführen lassen und das Ergebnis (Output) zurück gesandt bekommen. Die Einrichtung einer solchen Schalterstelle ist derzeit noch im Aufbau.

Das BA-Beschäftigtenpanel darf nach aktueller Rechtslage lediglich im Rahmen von Forschungsprojekten, nämlich für die Zwecke der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, verwendet werden. Der Einsatz für die (universitäre) Lehre ist nicht zulässig.

### **3 Entstehung der Daten**

#### **Meldeverfahren - Kurzbeschreibung**

Die zentrale Datenquelle der Beschäftigtenstatistik basiert nicht auf eigenständigen Erhebungen, sondern beruht auf den Daten des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung. Danach haben alle Arbeitgeber für die gegen Entgelt beschäftigten Arbeitnehmer Meldungen an die Träger der Sozialversicherung abzugeben. Es handelt sich hier also um eine Vollerhebung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die einschließlich der geringfügig Beschäftigten derzeit ca. 32 Mio. Beschäftigungsverhältnisse umfasst. Das Meldeverfahren ist im wesentlichen so konzipiert, dass ein Beschäftigungsverhältnis im Zeitablauf durch Anmeldungen angezeigt und dann entweder lückenlos durch Jahresmeldungen bestätigt oder durch eine Abmeldung beendet werden muss. Diese Meldungen dienen bei den Sozialversicherungsträgern zur Ermittlung der versicherungsrechtlichen Ansprüche der Beschäftigten. Von der BA werden die Meldedaten darüber hinaus zur Erstellung der Beschäftigungsstatistik verwendet.

Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung wird seit dem 01.01.1973 durchgeführt und hat seitdem lediglich zwei wesentliche Änderungen erfahren. Zuletzt ist das Meldeverfahren mit Wirkung zum 01.01.1999 neu geregelt worden (DEÜV-Verfahren), um einige Schwächen des bisherigen Verfahrens (DEVO/DÜVO) zu beheben und um verschiedene gesetzliche Neuregelungen im Bereich der Sozialversicherung eindeutig erfassen zu können. Die Arbeitgeber melden Ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten per Meldebogen (siehe Anhang) an die Krankenkasse des Beschäftigten. Diese leitet die Meldung an den Rentenversicherungsträger weiter. Im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung werden die betreffenden Daten schließlich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Da den Arbeitgebern bestimmte Abgabefristen für die Meldungen gewährt werden, gehen die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit mit einem entsprechenden zeitlichen Verzug ein. Für Jahresmeldungen gilt eine Frist von dreieinhalb Monaten, für An- und Abmeldungen eine von sechs Wochen. Durch neue Regelungen oder Änderungen im Meldeverfahren kann die Stetigkeit des Meldeflusses beeinflusst werden.

#### **Grundgesamtheit und Stichprobe:**

Alle mindestens für einen Tag sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Einfache Zufallsauswahl per Geburtstagsverfahren. Ausgewählt werden alle Personen, die an einem von sieben vorgegebenen Tagen des Jahres Geburtstag haben. Die Stichprobe umfasst damit für alle Wellen ca. 1,92 % der Grundgesamtheit.

#### **Erhebungsverfahren:**

Aufbereitung prozessproduzierter Daten der Bundesagentur für Arbeit aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung.

#### **Zeitraum:**

1. Quartal 1998 - 4. Quartal 2002

## Logik der Meldedatenverarbeitung

Eine ausführliche Beschreibung des gesamten Verfahrens ist an dieser Stelle nicht möglich. Daher soll nur auf die wesentlichen Bestandteile des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung eingegangen werden.

Die Logik der Meldedatenverarbeitung wird im wesentlichen durch ein Merkmal bestimmt, der „Grund der Abgabe“. Dieses Merkmal ist immer mit einem Zeitraum versehen, für den die Meldung des Arbeitgeber gelten soll. Die häufigsten Meldegründe sind 10, 30 und 50. Der Code 10 steht für „Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung“, 30 steht für „Abmeldung wegen Ende einer Beschäftigung“ und 50 steht für „Jahresmeldung“. Generell gilt, ein Beschäftigungsverhältnis wird mit Code 10 angemeldet und muss bei Fortbestehen über den 31.12 eines Jahres hinaus im Folgejahr mit einer Jahresmeldung, Code 50, bestätigt werden. Um diese Logik zu veranschaulichen sei ein Auszug aus dem fiktiven Konto des fiktiven Herrn Klaus Mustermann angeführt (siehe Tabelle).

Herr Klaus Mustermann ist ein beständiger Mensch und ist schon seit fünf Jahren bei der „Frau-Holle AG“ als Bettfedernsortierer beschäftigt.

Tabelle 3.1: Fiktives Konto von Klaus Mustermann

Sozialversicherungsnummer	Abgabegrund	Von-Datum JJJJMMTT	Bis-Datum JJJJMMTT	Personengruppenschlüssel	Berufsordnung	Staatsangehörigkeit
17280871M552	10	19950501	-	101	521	000
17280871M552	50	19950501	19951231	101	521	000
17280871M552	50	19960101	19961231	101	521	000
17280871M552	50	19970101	19971231	101	521	000
17280871M552	50	19980101	19981231	101	521	000
17280871M552	30	19990101	19991215	101	521	000

Der Personengruppenschlüssel gibt an, um welche Art der Beschäftigung es sich handelt. In diesem Beispiel liegt ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis ohne besondere Merkmale vor (Kodierung siehe 8.3 oder Anhang)

Aus diesem längsschnittartigen Datenmaterial, das u.a. zur Berechnung von Versicherungsansprüchen des Einzelnen dient, wird der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten zu den Stichtagen, 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ermittelt. Dazu wird durch ein umfangreiches Abfrageschema die letzte beschäftigungsanzeigende Meldung auf dem Konto des einzelnen Versicherten gezogen und geprüft, ob die betreffende Person zum Quartalsstichtag sozialversicherungspflichtig beschäftigt war oder nicht. Im Jahr 1999 wäre Herr Klaus Mustermann für die Stichtage 31.3., 30.6. und 30.9. als sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gezählt worden. Für den 31.12. dagegen nicht mehr, da sein Arbeitsverhältnis bereits 15.12. beendet wurde.

Aus den Kontendaten wird also ein Querschnitt gebildet. Dieser Querschnitt wird als Quartalsdatei bezeichnet. Charakteristisch an der Quartalsdatei ist, dass jede Person nur einmal, mit ihrem Hauptbeschäftigungsverhältnis vorhanden ist. Wenn eine Person zwei sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen ausübt, wird immer die Vollzeitbeschäftigung als Hauptbeschäftigung betrachtet.

## 4 Hinweise zur Nutzung

### Fehlende und fehlerhafte Werte

Obgleich die aus dem Meldeverfahren stammenden Daten insgesamt eine hohe Validität und eine nur geringe Anzahl an fehlenden oder fehlerhaften Werten aufweisen, gibt es einzelne Variablen, bei denen die Angaben weniger verlässlich sind. Das betrifft speziell solche Variablen, die für sozialversicherungsrechtliche Fragen keine Relevanz besitzen, und für die daher im Meldeverfahren nur formale Prüfungen vorgenommen werden, wie z.B. für Angaben zu den Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen. Dagegen weisen jene Variablen, die für die Berechnung von versicherungsrechtlichen Ansprüchen von Bedeutung sind, eine sehr gute Datenqualität auf. Dies gilt beispielsweise für Angaben zu den Beschäftigungszeiten und -entgelten. Die Daten der geringfügig entlohnten Beschäftigten sind grundsätzlich als qualitativ schlechter einzustufen, als die der normal sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

### Altes versus neues Meldeverfahren

Mit Wirksamkeit zum 1.1.1999 wurde das bis dahin gültige Meldeverfahren (DEVO/DÜVO) durch ein neues (DEÜV) abgelöst. Dadurch bedingt gab es einige neue Variablen bzw. veränderte Merkmalsausprägungen in den Daten der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Das bedeutet für die betreffenden Variablen, dass Vergleiche oder Zeitreihen im Längsschnitt einen strukturellen Bruch aufweisen. Die datentechnische Umstellung vom Alt- auf das Neungsverfahren wurde zum 2. Quartal 1999 vollzogen. Somit sind die Wellen 1 bis 5 nach den Regeln des alten und die Wellen 6 bis 17 nach denen des neuen Meldeverfahrens generiert. Bei der Erstellung des Panels wurden – soweit möglich – die Informationen aus den Wellen des Altverfahrens auf die Variablen und Ausprägungen des Neverfahrens umgesetzt. Diese Umsetzung ist in den jeweiligen Anmerkungen zu den Variablen (Abschnitt 8) erläutert.

### Hochrechnungen

Die Stichprobendaten des Panels können auch für Hochrechnungen auf die Grundgesamtheit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verwendet werden. Der globale, für alle Wellen geltende Hochrechnungsfaktor beträgt 52,0630. Eine Prüfung der Hochrechnung mit diesem Faktor, die differenziert nach einzelnen Wellen, nach sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigungen sowie nach Ost- und Westdeutschland vorgenommen wurde, hat nur sehr geringe Abweichungen zwischen der Grundgesamtheit und der Hochrechnung ergeben. Im Regelfall betrug die Abweichung weniger als 1 %; in einzelnen Teilgruppen (geringfügige Beschäftigungen in Ostdeutschland) betrug sie bis zu knapp 3 %.

Bei Bedarf können für die einzelnen Wellen gesonderte Hochrechnungsfaktoren berechnet werden. Der entsprechende Multiplikator lässt sich auf der Grundlage der Eckzahlen zu Stichprobe und Grundgesamtheit (siehe Abschnitt 5) jeweils für einzelne Wellen bestimmen.

## **Anonymisierungsschritte**

Im Beschäftigtenpanel wurde auf die Verfremdung von Einzeldaten, wie z.B. das Überlagern mit Zufallsfehlern oder die Erzeugung künstlicher Datensätze, verzichtet. Die konkreten Anonymisierungsschritte orientieren sich an denen, die bereits für den Mikrozensus entwickelt wurden, und sehen wie folgt aus:

- (1) Ziehung einer Zufallsstichprobe aus der Grundgesamtheit mit einer Auswahlwahrscheinlichkeit von 1,92 %,
- (2) Ersetzen der Sozialversicherungsnummer durch eine zufallsgenerierte, systemfreie Personennummer. Entfernen von sonstigen Identifikatoren und besonders sensiblen Merkmalen wie z.B. Geburtsdatum und Betriebsnummer,
- (3) Systemfreie Sortierung nach der Personennummer,
- (4) Vergrößern von Merkmalsausprägungen:
  - Regionalangabe wird dichotomisiert (West- und Ostdeutschland).
  - Die Betriebsgröße ist in 8 Klassen zusammengefasst.
  - Bei der Staatsangehörigkeit der Beschäftigten sind jene Nationalitäten mit anderen zusammengefasst, die einzeln weniger als ca. 50.000 Personen in der Grundgesamtheit umfassen. Das Ergebnis sind 23 verschiedene Nationalitäten-Ausprägungen.
  - Für andere Merkmale wurden bei Bedarf die Merkmalsausprägungen so zusammengefasst, dass die univariaten Auszählungen in der Grundgesamtheit mindestens ca. 5.000 Personen umfassen. Ausnahmen bilden lediglich Residualkategorien oder bereits zusammengefasste Ausprägungen, deren Informationsgehalt ohnehin wenig spezifisch ist. Von dieser Anonymisierung sind hauptsächlich die Merkmale Beruf, Wirtschaftszweig Grund der Abgabe und Personengruppe betroffen. (Die jeweiligen Zusammenfassungen sind in den Anmerkungen (Abschnitt 8) dokumentiert.
  - Für das Merkmal Alter wurden Randklassen gebildet (jünger als 16; 70 und älter).

## **5 Eckzahlen des Panels**

In diesem Abschnitt werden einige Eckzahlen des Datensatzes präsentiert, die Übersichts-Informationen zur Besetzung in den Wellen liefern, z.B.

1. Umfang der Grundgesamtheit Beschäftigte nach Wellen
2. Umfang der Stichprobe Beschäftigte nach Wellen
3. Wie viele Beschäftigte sind in wie vielen Wellen vertreten?
4. Wie viele Beschäftigte sind in Welle XX neu?
5. Beschäftigte und Arbeitslose nach Wellen
6. Besetzungszahlen nach Wellen und nach Variablen

Tabelle 5.1: Umfang der Grundgesamtheit Beschäftigte nach Wellen

		Laufende Nummer der Welle / Stichtag									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		31.3.1998	30.6.1998	30.9.1998	31.12.1998	31.3.1999	30.6.1999	30.9.1999	31.12.1999	31.3.2000	30.6.2000
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	West	21.201.133	21.329.828	21.743.204	21.474.021	21.392.630	21.645.828	22.043.907	21.939.941	21.964.019	22.098.158
	Ost	5.728.725	5.877.976	6.005.937	5.892.946	5.771.801	5.836.756	5.899.588	5.816.551	5.668.790	5.727.466
	Summe	26.929.858	27.207.804	27.749.141	27.366.967	27.164.431	27.482.584	27.943.495	27.756.492	27.632.809	27.825.624
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	West	-	-	-	-	-	3.221.467	3.366.402	3.448.961	3.461.214	3.544.561
	Ost	-	-	-	-	-	436.745	459.481	480.990	488.377	507.880
	Summe	-	-	-	-	-	3.658.212	3.825.883	3.929.951	3.949.591	4.052.441
Gesamt		26.929.858	27.207.804	27.749.141	27.366.967	27.164.431	31.140.796	31.769.378	31.686.443	31.582.400	31.878.065

		Laufende Nummer der Welle / Stichtag									
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
		30.9.2000	31.12.2000	31.3.2001	30.6.2001	30.9.2001	31.12.2001	31.3.2002	30.6.2002	30.9.2002	31.12.2002
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	West	22.497.126	22.323.721	22.212.301	22.266.877	22.583.808	22.356.509	22.184.814	22.182.502	22.383.809	22.036.653
	Ost	5.787.919	5.655.872	5.497.865	5.550.237	5.621.347	5.507.582	5.363.674	5.388.645	5.469.582	5.323.844
	Summe	28.285.045	27.979.593	27.710.166	27.817.114	28.205.155	27.864.091	27.548.488	27.571.147	27.853.391	27.360.497
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	West	3.542.985	3.656.926	3.551.912	3.587.960	3.540.502	3.633.627	3.582.414	3.599.798	3.540.863	3.602.262
	Ost	512.908	541.938	534.619	543.847	542.216	568.175	565.039	569.368	559.192	581.529
	Summe	4.055.893	4.198.864	4.086.531	4.131.807	4.082.718	4.201.802	4.147.453	4.169.166	4.100.055	4.183.791
Gesamt		32.340.938	32.178.457	31.796.697	31.948.921	32.287.873	32.065.893	31.695.941	31.740.313	31.953.446	31.544.288

Tabelle 5.2: Umfang der Stichprobe Beschäftigte nach Wellen

		Laufende Nummer der Welle / Stichtag									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		31.3.1998	30.6.1998	30.9.1998	31.12.1998	31.3.1999	30.6.1999	30.9.1999	31.12.1999	31.3.2000	30.6.2000
Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	West	407.372	409.479	417.598	412.856	410.730	415.771	423.599	421.965	422.180	424.668
	Ost	110.085	112.991	115.383	113.330	110.901	112.049	113.500	111.902	109.046	110.133
	Summe	517.457	522.470	532.981	526.186	521.631	527.820	537.099	533.867	531.226	534.801
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	West	-	-	-	-	-	61.759	64.026	65.598	65.863	67.465
	Ost	-	-	-	-	-	8.152	8.623	9.094	9.305	9.762
	Summe	-	-	-	-	-	69.911	72.649	74.692	75.168	77.227
Gesamt		517.457	522.470	532.981	526.186	521.631	597.731	609.748	608.559	606.394	612.028

		Laufende Nummer der Welle / Stichtag									
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
		30.9.2000	31.12.2000	31.3.2001	30.6.2001	30.9.2001	31.12.2001	31.3.2002	30.6.2002	30.9.2002	31.12.2002
Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	West	432.375	429.248	426.718	427.706	433.880	429.728	426.199	426.055	429.776	423.171
	Ost	111.441	108.881	105.957	107.008	108.427	106.434	103.558	104.065	105.349	102.652
	Summe	543.816	538.129	532.675	534.714	542.307	536.162	529.757	530.120	535.125	525.823
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	West	67.754	69.846	67.782	68.564	67.546	69.366	68.338	68.942	67.820	68.791
	Ost	9.781	10.310	10.135	10.414	10.391	10.822	10.688	10.768	10.663	11.047
	Summe	77.535	80.156	77.917	78.978	77.937	80.188	79.026	79.710	78.483	79.838
Gesamt		621.351	618.285	610.592	613.692	620.244	616.350	608.783	609.830	613.608	605.661

Tabelle 5.3: Wie viele Beschäftigte sind in wie vielen Wellen vertreten?

Anzahl der Wellen	Anzahl Beschäftigte			
	N	in %	kum. N	kum. %
20	318.992	37,89	318.992	37,89
19	33.606	3,99	352.598	41,89
18	32.036	3,81	384.634	45,69
17	24.674	2,93	409.308	48,62
16	23.826	2,83	433.134	51,45
15	47.890	5,69	481.024	57,14
14	30.739	3,65	511.763	60,79
13	24.668	2,93	536.431	63,72
12	24.983	2,97	561.414	66,69
11	22.817	2,71	584.231	69,40
10	27.458	3,26	611.689	72,66
9	22.338	2,65	634.027	75,32
8	23.964	2,85	657.991	78,16
7	23.445	2,79	681.436	80,95
6	26.759	3,18	708.195	84,13
5	23.848	2,83	732.043	86,96
4	26.963	3,20	759.006	90,16
3	22.208	2,64	781.214	92,80
2	31.414	3,73	812.628	96,53
1	29.195	3,47	841.823	100,00

Tabelle 5.4: Wie viele Beschäftigte sind in Welle XX neu?

Nummer der Welle	Anzahl Beschäftigte			
	N	in %	kum. N	kum. %
1	517.457	61,47	517.457	61,47
2	22.960	2,73	540.417	64,20
3	29.414	3,49	569.831	67,69
4	11.070	1,32	580.901	69,01
5	11.211	1,33	592.112	70,34
6	76.716	9,11	668.828	79,45
7	27.781	3,30	696.609	82,75
8	13.948	1,66	710.557	84,41
9	12.619	1,50	723.176	85,91
10	12.643	1,50	735.819	87,41
11	19.876	2,36	755.695	89,77
12	11.084	1,32	766.779	91,09
13	10.022	1,19	776.801	92,28
14	9.642	1,15	786.443	93,42
15	15.323	1,82	801.766	95,24
16	7.920	0,94	809.686	96,18
17	6.961	0,83	816.647	97,01
18	6.676	0,79	823.323	97,80
19	12.514	1,49	835.837	99,29
20	5.986	0,71	841.823	100,00

Tabelle 5.5: Beschäftigte und Arbeitslose nach Wellen

Nummer der Welle	Gesamt	davon			
		Beschäftigte		Arbeitslose	
		N	in %	N	in %
1	517.457	517.457	100,00	0	0,00
2	522.470	522.470	100,00	0	0,00
3	532.981	532.981	100,00	0	0,00
4	526.186	526.186	100,00	0	0,00
5	521.631	521.631	100,00	0	0,00
6	597.731	597.731	100,00	0	0,00
7	609.748	609.748	100,00	0	0,00
8	608.559	608.559	100,00	0	0,00
9	657.768	606.394	92,19	51.374	7,81
10	657.802	612.028	93,04	45.774	6,96
11	666.181	621.351	93,27	44.830	6,73
12	668.067	618.285	92,55	49.782	7,45
13	662.607	610.592	92,15	52.015	7,85
14	660.811	613.692	92,87	47.119	7,13
15	667.609	620.244	92,91	47.365	7,09
16	669.551	616.350	92,05	53.201	7,95
17	665.052	608.783	91,54	56.269	8,46
18	662.348	609.830	92,07	52.518	7,93
19	666.720	613.608	92,03	53.112	7,97
20	666.666	605.661	90,85	61.005	9,15

Siehe auch Anmerkung 8.18

Tabelle 5.6: Besetzungszahlen nach Wellen und nach Variablen

Welle 1

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 1	517457	v2	Stichtag des Quartals	517457
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	517457
		v4	Abgabegrund der Meldung	517457
		v5	Von-Datum der Meldung	517436
		v6	Bis-Datum der Meldung	507028
		v7	Personengruppe	517457
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	517457
		v9	Ausbildungsabschluss	517457
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	517436
		v11	Geschlecht	517457
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	517457
		v13	Staatsangehörigkeit	517064
		v14	Rentenversicherungsträger	517457
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	52180
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	52180
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	52180
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	0
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	502645
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	517457
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	517457
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	516660
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	517457
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	0
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	517457
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	517457
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	517457
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	517457
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	517457
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	517457
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	517457
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	517457
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	517457
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	517457
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	517457
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	517457
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	517440
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	517456
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	517456
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	517456
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	517456
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	517456
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	517456
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	507716
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	507716
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	507716
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	507716
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	507716
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	507716
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	517457
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	517457
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	0
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	18
		v54	Arbeitslosigkeit	517457

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 2	522470	v2	Stichtag des Quartals	522470
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	522470
		v4	Abgabegrund der Meldung	522470
		v5	Von-Datum der Meldung	522454
		v6	Bis-Datum der Meldung	509683
		v7	Personengruppe	522470
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	522470
		v9	Ausbildungsabschluss	522470
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	522451
		v11	Geschlecht	522470
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	522470
		v13	Staatsangehörigkeit	522073
		v14	Rentenversicherungsträger	522470
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	71813
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	71813
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	71813
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	0
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	505916
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	522470
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	522470
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	521755
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	522470
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	0
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	522470
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	522470
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	522470
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	522470
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	522470
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	522470
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	522470
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	522470
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	522470
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	522470
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	522470
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	522470
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	522451
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	522468
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	522468
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	522468
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	522468
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	522468
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	522468
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	512215
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	512215
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	512215
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	512215
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	512215
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	512215
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	522470
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	522470
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	0
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	46
		v54	Arbeitslosigkeit	522470

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 3	532981	v2	Stichtag des Quartals	532981
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	532981
		v4	Abgabegrund der Meldung	532981
		v5	Von-Datum der Meldung	532972
		v6	Bis-Datum der Meldung	518232
		v7	Personengruppe	532981
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	532975
		v9	Ausbildungsabschluss	532976
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	532946
		v11	Geschlecht	532981
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	532981
		v13	Staatsangehörigkeit	532471
		v14	Rentenversicherungsträger	532981
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	22573
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	22571
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	22238
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	0
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	515296
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	532981
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	532981
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	532042
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	532981
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	0
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	532981
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	532981
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	532981
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	532981
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	532981
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	532981
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	532981
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	532981
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	532981
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	532981
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	532981
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	532981
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	532962
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	532978
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	532978
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	532978
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	532978
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	532978
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	532978
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	522629
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	522629
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	522629
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	522629
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	522629
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	522629
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	532981
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	532981
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	0
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	67
		v54	Arbeitslosigkeit	532981

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 4	526186	v2	Stichtag des Quartals	526186
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	526186
		v4	Abgabegrund der Meldung	526186
		v5	Von-Datum der Meldung	526182
		v6	Bis-Datum der Meldung	508709
		v7	Personengruppe	526186
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	526180
		v9	Ausbildungsabschluss	526182
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	526153
		v11	Geschlecht	526186
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	526186
		v13	Staatsangehörigkeit	525648
		v14	Rentenversicherungsträger	526186
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	26923
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	26917
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	24888
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	0
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	507066
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	526186
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	526186
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	525392
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	526186
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	0
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	526186
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	526186
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	526186
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	526186
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	526186
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	526186
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	526186
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	526186
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	526186
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	526186
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	526186
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	526186
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	526171
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	526184
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	526184
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	526184
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	526184
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	526184
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	526184
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	515851
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	515851
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	515851
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	515851
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	515851
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	515851
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	526186
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	526186
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	0
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	101
		v54	Arbeitslosigkeit	526186

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 5	521631	v2	Stichtag des Quartals	521631
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	521631
		v4	Abgabegrund der Meldung	521631
		v5	Von-Datum der Meldung	521631
		v6	Bis-Datum der Meldung	512517
		v7	Personengruppe	521631
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	521625
		v9	Ausbildungsabschluss	521628
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	521598
		v11	Geschlecht	521631
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	521631
		v13	Staatsangehörigkeit	521214
		v14	Rentenversicherungsträger	521631
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	59673
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	59666
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	56054
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	0
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	507855
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	521631
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	521631
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	520829
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	521631
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	0
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	521631
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	521631
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	521631
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	521631
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	521631
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	521631
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	521631
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	521631
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	521631
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	521631
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	521631
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	521631
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	521622
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	521630
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	521630
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	521630
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	521630
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	521630
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	521630
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	511282
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	511282
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	511282
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	511282
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	511282
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	511282
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	521631
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	521631
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	0
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	124
		v54	Arbeitslosigkeit	521631

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 6	597731	v2	Stichtag des Quartals	597731
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	597731
		v4	Abgabegrund der Meldung	597731
		v5	Von-Datum der Meldung	597731
		v6	Bis-Datum der Meldung	582099
		v7	Personengruppe	597731
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	597657
		v9	Ausbildungsabschluss	597710
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	597585
		v11	Geschlecht	597731
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	597731
		v13	Staatsangehörigkeit	597444
		v14	Rentenversicherungsträger	597333
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	572785
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	572784
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	572339
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	463286
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	578140
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	597731
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	597731
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	596641
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	588453
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	597731
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	597731
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	597731
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	597731
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	597731
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	597731
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	597731
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	597731
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	597731
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	597731
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	597731
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	597731
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	597731
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	597715
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	597726
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	597726
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	597726
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	597726
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	597726
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	597726
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	578983
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	578983
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	578983
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	578983
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	578983
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	578983
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	597721
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	597721
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	597731
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	196
		v54	Arbeitslosigkeit	597731

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 7	609748	v2	Stichtag des Quartals	609748
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	609748
		v4	Abgabegrund der Meldung	609748
		v5	Von-Datum der Meldung	609748
		v6	Bis-Datum der Meldung	593907
		v7	Personengruppe	609748
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	609672
		v9	Ausbildungsabschluss	609725
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	609589
		v11	Geschlecht	609748
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	609748
		v13	Staatsangehörigkeit	609480
		v14	Rentenversicherungsträger	609325
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	594730
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	594729
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	594365
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	507792
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	590749
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	609748
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	609748
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	608906
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	600092
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	609748
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	609748
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	609748
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	609748
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	609748
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	609748
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	609748
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	609748
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	609748
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	609748
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	609748
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	609748
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	609748
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	609733
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	609737
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	609737
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	609737
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	609737
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	609737
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	609737
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	590286
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	590286
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	590286
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	590286
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	590286
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	590286
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	609745
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	609745
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	609748
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	281
		v54	Arbeitslosigkeit	609748

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 8	608559	v2	Stichtag des Quartals	608559
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	608559
		v4	Abgabegrund der Meldung	608559
		v5	Von-Datum der Meldung	608559
		v6	Bis-Datum der Meldung	594929
		v7	Personengruppe	608559
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	608459
		v9	Ausbildungsabschluss	608502
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	608373
		v11	Geschlecht	608559
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	608559
		v13	Staatsangehörigkeit	608316
		v14	Rentenversicherungsträger	608170
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	600291
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	600290
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	600054
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	580949
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	592977
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	608559
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	608559
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	607752
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	598548
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	608559
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	608559
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	608559
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	608559
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	608559
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	608559
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	608559
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	608559
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	608559
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	608559
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	608559
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	608559
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	608559
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	608543
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	608549
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	608549
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	608549
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	608549
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	608549
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	608549
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	588752
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	588752
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	588752
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	588752
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	588752
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	588752
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	608556
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	608556
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	608559
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	427
		v54	Arbeitslosigkeit	608559

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 9	657768	v2	Stichtag des Quartals	657768
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	657768
		v4	Abgabegrund der Meldung	606394
		v5	Von-Datum der Meldung	606394
		v6	Bis-Datum der Meldung	589748
		v7	Personengruppe	606394
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	606299
		v9	Ausbildungsabschluss	606335
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	606209
		v11	Geschlecht	606394
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	606394
		v13	Staatsangehörigkeit	606179
		v14	Rentenversicherungsträger	605971
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	601389
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	601388
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	601188
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	593545
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	584718
		v20	Voranehender Betriebswechsel	606394
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	606394
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	605644
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	596282
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	606394
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	606394
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	606394
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	606394
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	606394
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	606394
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	606394
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	606394
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	606394
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	606394
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	606394
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	606394
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	606394
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	606379
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	606384
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	606384
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	606384
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	606384
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	606384
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	606384
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	585875
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	585875
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	585875
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	585875
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	585875
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	585875
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	606359
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	606359
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	606394
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	945
		v54	Arbeitslosigkeit	657768

Welle 10

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 10	657802	v2	Stichtag des Quartals	657802
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	657802
		v4	Abgabegrund der Meldung	612028
		v5	Von-Datum der Meldung	612028
		v6	Bis-Datum der Meldung	594064
		v7	Personengruppe	612028
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	611948
		v9	Ausbildungsabschluss	611978
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	611861
		v11	Geschlecht	612028
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	612028
		v13	Staatsangehörigkeit	611813
		v14	Rentenversicherungsträger	611672
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	609056
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	609055
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	608895
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	603998
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	589705
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	612028
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	612028
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	611274
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	601710
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	612028
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	612028
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	612028
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	612028
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	612028
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	612028
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	612028
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	612028
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	612028
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	612028
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	612028
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	612028
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	612028
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	612016
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	612019
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	612019
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	612019
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	612019
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	612019
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	612019
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	590565
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	590565
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	590565
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	590565
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	590565
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	590565
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	612026
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	612026
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	612028
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	3512
		v54	Arbeitslosigkeit	657802

Welle 11

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 11	666181	v2	Stichtag des Quartals	666181
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	666181
		v4	Abgabegrund der Meldung	621351
		v5	Von-Datum der Meldung	621351
		v6	Bis-Datum der Meldung	601428
		v7	Personengruppe	621351
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	621027
		v9	Ausbildungsabschluss	621288
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	621028
		v11	Geschlecht	621351
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	621351
		v13	Staatsangehörigkeit	619826
		v14	Rentenversicherungsträger	621032
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	619915
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	619914
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	619799
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	616544
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	597988
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	621351
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	621351
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	620659
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	610946
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	621351
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	621351
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	621351
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	621351
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	621351
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	621351
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	621351
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	621351
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	621351
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	621351
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	621351
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	621351
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	621351
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	621300
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	621329
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	621329
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	621329
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	621329
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	621329
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	621329
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	599580
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	599580
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	599580
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	599580
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	599580
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	599580
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	621349
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	621349
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	621351
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	5647
		v54	Arbeitslosigkeit	666181

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 12	668067	v2	Stichtag des Quartals	668067
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	668067
		v4	Abgabegrund der Meldung	618285
		v5	Von-Datum der Meldung	618285
		v6	Bis-Datum der Meldung	599643
		v7	Personengruppe	618285
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	618093
		v9	Ausbildungsabschluss	618236
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	618039
		v11	Geschlecht	618285
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	618285
		v13	Staatsangehörigkeit	617336
		v14	Rentenversicherungsträger	618161
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	617574
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	617574
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	617513
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	615798
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	597531
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	618285
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	618285
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	617578
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	607534
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	618285
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	618285
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	618285
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	618285
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	618285
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	618285
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	618285
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	618285
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	618285
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	618285
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	618285
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	618285
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	618285
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	618248
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	618261
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	618261
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	618261
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	618261
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	618261
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	618261
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	596144
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	596144
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	596144
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	596144
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	596144
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	596144
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	618285
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	618285
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	618285
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	6680
		v54	Arbeitslosigkeit	668067

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 13	662607	v2	Stichtag des Quartals	662607
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	662607
		v4	Abgabegrund der Meldung	610592
		v5	Von-Datum der Meldung	610592
		v6	Bis-Datum der Meldung	598517
		v7	Personengruppe	610592
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	610475
		v9	Ausbildungsabschluss	610554
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	610380
		v11	Geschlecht	610592
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	610592
		v13	Staatsangehörigkeit	609883
		v14	Rentenversicherungsträger	610505
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	610409
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	610409
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	610375
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	609520
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	593387
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	610592
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	610592
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	609864
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	600409
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	610592
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	610592
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	610592
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	610592
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	610592
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	610592
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	610592
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	610592
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	610592
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	610592
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	610592
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	610592
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	610592
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	610563
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	610571
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	610571
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	610571
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	610571
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	610571
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	610571
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	588070
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	588070
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	588070
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	588070
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	588070
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	588070
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	610592
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	610592
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	610592
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	7150
		v54	Arbeitslosigkeit	662607

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 14	660811	v2	Stichtag des Quartals	660811
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	660811
		v4	Abgabegrund der Meldung	613692
		v5	Von-Datum der Meldung	613692
		v6	Bis-Datum der Meldung	602044
		v7	Personengruppe	613692
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	613627
		v9	Ausbildungsabschluss	613654
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	613513
		v11	Geschlecht	613692
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	613692
		v13	Staatsangehörigkeit	613093
		v14	Rentenversicherungsträger	613618
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	613648
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	613648
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	613638
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	613267
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	597563
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	613692
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	613692
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	612939
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	603457
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	613692
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	613692
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	613692
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	613692
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	613692
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	613692
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	613692
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	613692
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	613692
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	613692
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	613692
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	613692
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	613692
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	613661
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	613671
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	613671
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	613671
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	613671
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	613671
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	613671
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	590379
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	590379
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	590379
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	590379
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	590379
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	590379
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	613692
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	613692
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	613692
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	7550
		v54	Arbeitslosigkeit	660811

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 15	667609	v2	Stichtag des Quartals	667609
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	667609
		v4	Abgabegrund der Meldung	620244
		v5	Von-Datum der Meldung	620244
		v6	Bis-Datum der Meldung	607855
		v7	Personengruppe	620244
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	620208
		v9	Ausbildungsabschluss	620214
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	620062
		v11	Geschlecht	620244
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	620244
		v13	Staatsangehörigkeit	619749
		v14	Rentenversicherungsträger	620221
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	620238
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	620238
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	620236
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	620109
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	604562
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	620244
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	620244
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	619557
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	609984
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	620244
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	620244
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	620244
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	620244
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	620244
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	620244
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	620244
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	620244
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	620244
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	620244
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	620244
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	620244
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	620244
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	620226
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	620226
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	620226
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	620226
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	620226
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	620226
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	620226
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	596903
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	596903
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	596903
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	596903
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	596903
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	596903
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	620244
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	620244
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	620244
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	7437
		v54	Arbeitslosigkeit	667609

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 16	669551	v2	Stichtag des Quartals	669551
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	669551
		v4	Abgabegrund der Meldung	616350
		v5	Von-Datum der Meldung	616350
		v6	Bis-Datum der Meldung	606502
		v7	Personengruppe	616350
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	616322
		v9	Ausbildungsabschluss	616324
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	616183
		v11	Geschlecht	616350
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	616350
		v13	Staatsangehörigkeit	615909
		v14	Rentenversicherungsträger	616347
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	616350
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	616350
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	616350
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	616306
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	604711
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	616350
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	616350
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	615714
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	605720
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	616350
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	616350
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	616350
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	616350
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	616350
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	616350
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	616350
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	616350
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	616350
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	616350
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	616350
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	616350
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	616350
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	616332
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	616332
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	616332
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	616332
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	616332
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	616332
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	616332
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	592538
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	592538
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	592538
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	592538
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	592538
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	592538
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	616350
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	616350
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	616350
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	6852
		v54	Arbeitslosigkeit	669551

Welle 17

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 17	665052	v2	Stichtag des Quartals	665052
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	665052
		v4	Abgabegrund der Meldung	608783
		v5	Von-Datum der Meldung	608783
		v6	Bis-Datum der Meldung	593122
		v7	Personengruppe	608783
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	608754
		v9	Ausbildungsabschluss	608755
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	608612
		v11	Geschlecht	608783
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	608783
		v13	Staatsangehörigkeit	608351
		v14	Rentenversicherungsträger	608782
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	608783
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	608783
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	608783
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	608776
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	588062
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	608783
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	608783
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	608140
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	598016
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	608783
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	608783
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	608783
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	608783
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	608783
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	608783
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	608783
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	608783
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	608783
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	608783
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	608783
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	608783
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	608783
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	608768
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	608770
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	608770
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	608770
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	608770
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	608770
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	608770
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	584501
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	584501
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	584501
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	584501
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	584501
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	584501
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	608783
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	608783
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	608783
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	6469
		v54	Arbeitslosigkeit	665052

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 18	662348	v2	Stichtag des Quartals	662348
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	662348
		v4	Abgabegrund der Meldung	609830
		v5	Von-Datum der Meldung	609830
		v6	Bis-Datum der Meldung	591053
		v7	Personengruppe	609830
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	609801
		v9	Ausbildungsabschluss	609802
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	609639
		v11	Geschlecht	609830
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	609830
		v13	Staatsangehörigkeit	609557
		v14	Rentenversicherungsträger	609829
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	609830
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	609830
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	609830
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	609824
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	586677
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	609830
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	609830
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	609220
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	599091
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	609830
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	609830
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	609830
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	609830
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	609830
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	609830
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	609830
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	609830
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	609830
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	609830
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	609830
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	609830
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	609830
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	609819
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	609812
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	609812
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	609812
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	609812
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	609812
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	609812
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	584698
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	584698
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	584698
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	584698
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	584698
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	584698
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	609830
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	609830
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	609830
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	6810
		v54	Arbeitslosigkeit	662348

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 19	666720	v2	Stichtag des Quartals	666720
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	666720
		v4	Abgabegrund der Meldung	613608
		v5	Von-Datum der Meldung	613608
		v6	Bis-Datum der Meldung	591554
		v7	Personengruppe	613608
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	613586
		v9	Ausbildungsabschluss	613586
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	613427
		v11	Geschlecht	613608
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	613608
		v13	Staatsangehörigkeit	613337
		v14	Rentenversicherungsträger	613608
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	613608
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	613608
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	613608
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	613606
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	588198
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	613608
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	613608
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	613000
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	602840
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	613608
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	613608
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	613608
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	613608
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	613608
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	613608
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	613608
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	613608
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	613608
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	613608
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	613608
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	613608
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	613608
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	613594
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	613587
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	613587
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	613587
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	613587
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	613587
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	613587
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	588591
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	588591
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	588591
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	588591
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	588591
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	588591
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	613608
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	613608
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	613608
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	7107
		v54	Arbeitslosigkeit	666720

Laufende Nummer der Welle	N Obs	Variable	Label	N
Welle 20	666666	v2	Stichtag des Quartals	666666
		v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	666666
		v4	Abgabegrund der Meldung	605661
		v5	Von-Datum der Meldung	605661
		v6	Bis-Datum der Meldung	582681
		v7	Personengruppe	605661
		v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	605637
		v9	Ausbildungsabschluss	605638
		v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	605492
		v11	Geschlecht	605661
		v12	Alter am Stichtag, in Jahren	605661
		v13	Staatsangehörigkeit	605409
		v14	Rentenversicherungsträger	605661
		v15	Krankenversicherungsbeitrag	605661
		v16	Rentenversicherungsbeitrag	605661
		v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	605661
		v18	Pflegeversicherungsbeitrag	605661
		v19	Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)	580571
		v20	Vorangehender Betriebswechsel	605661
		v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	605661
		v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	605026
		v23	Betriebsgröße (Basis: SvB)	594620
		v24	Betriebsgröße (Basis: SvB+GB)	605661
		v25	Betrieb: Anteil der Frauen	605661
		v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	605661
		v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	605661
		v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	605661
		v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	605661
		v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	605661
		v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	605661
		v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	605661
		v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	605661
		v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	605661
		v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	605661
		v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	605661
		v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	605652
		v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	605641
		v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	605641
		v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	605641
		v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	605641
		v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	605641
		v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	605641
		v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	580638
		v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	580638
		v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	580638
		v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	580638
		v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	580638
		v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	580638
		v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	605661
		v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	605661
		v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	605661
		v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	6341
		v54	Arbeitslosigkeit	666666

## 6 Kurzliste der Variablen

Variable	Label	Länge	Position	Typ	Anmerkungen
v1	Laufende Nummer der Welle	2	1-2	num	
v2	Stichtag des Quartals	6	3-8	ddmmyy	
v3	Identifikationsnummer des/der Beschäftigten	8	9-16	num	
v4	Abgabegrund der Meldung	2	17-18	num	Vgl. 8.1
v5	Von-Datum der Meldung	6	19-24	ddmmyy	
v6	Bis-Datum der Meldung	6	25-30	ddmmyy	Vgl. 8.2
v7	Personengruppe	3	31-33	num	Vgl. 8.3
v8	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	3	34-36	num	Vgl. 8.4
v9	Ausbildungsabschluss	1	37	num	Vgl. 8.5
v10	Stellung im Beruf/Arbeitszeit	1	38	num	Vgl. 8.6
v11	Geschlecht	1	39	num	
v12	Alter am Stichtag, in Jahren	2	40-41	num	
v13	Staatsangehörigkeit	2	42-43	num	Vgl. 8.7
v14	Rentenversicherungsträger	1	44	num	
v15	Krankenversicherungsbeitrag	1	45	num	Vgl. 8.8
v16	Rentenversicherungsbeitrag	1	46	num	
v17	Arbeitslosenversicherungsbeitrag	1	47	num	
v18	Pflegeversicherungsbeitrag	1	48	num	Vgl. 8.9
v19	Sozialversicherungspflichtiges Bruttoentgelt (Euro)	5	49-54	num	Vgl. 8.10
v20	Vorangehender Betriebswechsel	1	55	num	Vgl. 8.11
v21	Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland	1	56	num	
v22	Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93	2	57-58	num	Vgl. 8.12
v23	Betriebsgröße (Basis: SVB)	1	59	num	Vgl. 8.13
v24	Betriebsgröße (Basis: SVB+GB)	1	60	num	Vgl. 8.14
v25	Betrieb: Anteil der Frauen	6	61-66	num	Vgl. 8.15
v26	Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen	6	67-72	num	
v27	Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen	6	73-78	num	
v28	Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen	6	79-84	num	
v29	Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen	6	85-90	num	
v30	Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen	6	91-96	num	
v31	Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen	6	97-102	num	
v32	Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen	6	103-108	num	
v33	Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen	6	109-114	num	
v34	Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen	6	115-120	num	
v35	Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen	6	121-126	num	
v36	Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter	6	127-132	num	
v37	Betrieb: Anteil der Deutschen	6	133-138	num	
v38	Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre	6	139-144	num	
v39	Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter)	6	145-150	num	
v40	Betrieb: Anteil der Facharbeiter	6	151-156	num	
v41	Betrieb: Anteil der Angestellten	6	157-162	num	
v42	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.)	6	163-168	num	
v43	Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.)	6	169-174	num	
v44	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung	6	175-180	num	
v45	Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung	6	181-186	num	
v46	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung	6	187-192	num	
v47	Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung	6	193-198	num	
v48	Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss	6	199-204	num	
v49	Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss	6	205-210	num	
v50	Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten	6	211-216	num	
v51	Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten	6	217-222	num	
v52	Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten	6	223-228	num	Vgl.8.15 u. 8.16
v53	Arbeitsmarktpolitische Maßnahme	1	229	num	Vgl. 8.17
v54	Arbeitslosigkeit	1	230	num	Vgl. 8.18

## 7 Datenübersicht für Welle 20

### Laufende Nummer der Welle

v1

v1	Frequency	Percent
20	666666	100.00

### Stichtag des Quartals

v2

v2	Frequency	Percent
31/12/2002	666666	100.00

### Identifikationsnummer des/der Beschäftigten

v3

N	
666666	
v3	Frequency
10000033	1
10000093	1
10000095	1
10000384	1
10000490	1
...	
80789070	1
80789146	1
80789341	1
80789405	1
80789514	1

### Abgabegrund der Meldung (vgl.8.1)

v4

	v4	Frequency	Percent
10	Anmeldung: Beginn einer Beschäftigung	16718	2.76
11	Anmeldung: Krankenkassenwechsel	3431	0.57
12	Anmeldung: Beitragsgruppenwechsel	1069	0.18
13	Anmeldung: sonstige Gründe	1762	0.29
30	Abmeldung: Ende einer Beschäftigung	21625	3.57
31	Abmeldung: Krankenkassenwechsel	10235	1.69
32	Abmeldung: Beitragsgruppenwechsel	15544	2.57
33	Abmeldung: sonstige Gründe	5116	0.84
34	Abmeldung: Unterbrechung > 1 Monat	84	0.01
36	Abmeldung: Umstellung der Abrechnung	12549	2.07
40	An- und Abmeldung gleichzeitig	183	0.03
50	Jahresmeldung	501811	82.85
51	Unterbrechung: Entgeltersatzleistungen	13713	2.26
52	Unterbrechung: Elternzeit	1113	0.18
53	Unterbrechung: gesetzliche Dienstpflicht	708	0.12

Frequency Missing = 61005

**Von-Datum der Meldung**

v5

N	
-----	
605661	
-----	
v5	Frequency
-----	
.	61005
01/01/1999	55
19/02/1999	1
01/03/1999	1
01/04/1999	8
01/05/1999	1
...	
27/12/2002	125
28/12/2002	33
29/12/2002	13
30/12/2002	89
31/12/2002	69

**Bis-Datum der Meldung (vgl. 8.2)**

v6

N	
-----	
582681	
-----	
v6	Frequency
-----	
.	83985
12/11/1999	1
29/11/1999	1
13/12/1999	1
21/12/1999	1
27/12/1999	1
...	
27/12/2002	41
28/12/2002	19
29/12/2002	59
30/12/2002	50
31/12/2002	526079

**Personengruppe (vgl. 8.3)**

v7

	v7	Frequency	Percent
-----			
101 Beschäftigte o. bes. Merkmale		480596	79.35
102 Auszubildende		32655	5.39
103 Beschäftigte in Altersteilzeit		4100	0.68
104 Praktikanten		1285	0.21
105 Werkstudenten		5000	0.83
109 Geringfügig entlohnte Beschäftigte		79838	13.18
112 Mitarb.Familienang.i.d.Landwirtschaft		299	0.05
118 Unständig Beschäftigte		92	0.02

119 Rentner	1569	0.26
140 Seeleute/Seelotsen	227	0.04

Frequency Missing = 61005

**Beruf (ausgeübte Tätigkeit) (vgl. 8.4)**

v8

	v8	Frequency	Percent
11 Landwirte, Weinbauern		339	0.06
21 Tierzüchter, Fischer		163	0.03
32 Agraringenieure, Landwirtschaftsberater u.ä.		256	0.04
41 Landarbeitskräfte		1410	0.23
42 Melker		159	0.03
44 Tierpfleger und verwandte Berufe		517	0.09
51 Gärtner, Gartenarbeiter		4013	0.66
52 Gartenarchitekten, Gartenverwalter		217	0.04
53 Floristen		1112	0.18
61 Forstverwalter, Förster, Jäger		123	0.02
62 Waldarbeiter, Waldnutzer		529	0.09
71 Bergleute		423	0.07
72 Maschinen-, Elektro-, Schießhauer		160	0.03
81 Steinbrecher, Erd-, Kies-, Sand-, Erdöl-, Erdgasgewinner		152	0.03
91 Mineralaufbereiter, Mineralbrenner		99	0.02
101 Stein-, Edelsteinbearbeiter		358	0.06
111 Brantsteinhersteller		222	0.04
112 Formstein-, Betonhersteller		286	0.05
121 Keramiker		430	0.07
132 Hohlglasmacher		124	0.02
135 Glasbearbeiter, -veredler, -massehersteller u.ä.		533	0.09
141 Chemiebetriebswerker		3454	0.57
142 Chemielaborwerker		558	0.09
143 Gummihersteller, -verarbeiter, Vulkaniseure		844	0.14
151 Kunststoffverarbeiter		3634	0.60
161 Papier-, Zellstoffhersteller		467	0.08
162 Verpackungsmittelhersteller		529	0.09
163 Buchbinderberufe		708	0.12
164 Sonstige Papierverarbeiter		555	0.09
171 Schriftsetzer		426	0.07
172 Druckstockhersteller		416	0.07
173 Buchdrucker (Hochdruck)		275	0.05
174 Flach-, Tiefdrucker		580	0.10
175 Spezialdrucker, Siebdrucker		189	0.03
176 Vervielfältiger		216	0.04
177 Druckerhelfer		749	0.12
181 Holzaufbereiter, -verformer und zugehörige Berufe		1084	0.18
183 Holzwarenmacher, Korb-, Flechtwarenmacher		118	0.02
191 Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer		434	0.07
192 Walzer		337	0.06
193 Metallzieher		117	0.02
201 Former, Kernmacher		225	0.04
202 Formgießer		225	0.04
203 Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe		499	0.08
211 Blechpresser, -zieher, -stanzer		619	0.10
212 Drahtverformer, -verarbeiter		537	0.09
213 Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)		320	0.05
221 Dreher		2199	0.36
222 Fräser		907	0.15
224 Bohrer		366	0.06
225 Metallschleifer		813	0.13
226 Übrige spanende Berufe		337	0.06
231 Metallpolierer		117	0.02
233 Metallvergüter		183	0.03
234 Galvaniseure, Metallfärber		404	0.07
235 Emaillierer, Feuerverzinker, Graveure, Ziseleure u.ä.		184	0.03
241 Schweißer, Brennschneider		1410	0.23
242 Lötter		159	0.03
244 Metallkleber, Nieter und übrige Metallverbinder		33	0.01
251 Stahlschmiede		323	0.05
252 Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe		96	0.02
261 Feinblechner		1453	0.24
262 Rohrintallateure		4623	0.76
263 Rohrnetzbauer, Rohrschlosser		738	0.12

270 Schlosser, o.n.A.	2621	0.43
271 Bauschlosser	2141	0.35
272 Blech-, Kunststoffschlosser	510	0.08
273 Maschinenschlosser	4705	0.78
274 Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	3300	0.54
275 Stahlbaus Schlosser, Eisenschiffbauer	1336	0.22
281 Kraftfahrzeuginstandsetzer	6551	1.08
282 Landmaschineninstandsetzer	515	0.09
283 Flugzeugmechaniker	292	0.05
284 Feinmechaniker, Uhrmacher	986	0.16
285 Sonstige Mechaniker	2315	0.38
291 Werkzeugmacher	2640	0.44
301 Metallfeinbauer, a.n.g.	86	0.01
302 Edelmetallschmiede	157	0.03
303 Zahntechniker	1160	0.19
304 Augenoptiker	676	0.11
305 Musikinstrumentenbauer	97	0.02
306 Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	53	0.01
311 Elektroinstallateure, -monteure	9355	1.54
312 Fernmeldemonteure, -handwerker	963	0.16
313 Elektromotoren-, Transformatorenbauer	591	0.10
314 Elektrogerätebauer	2035	0.34
315 Funk-, Tongerätetechnik	427	0.07
321 Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	1931	0.32
322 Sonstige Montierer	2775	0.46
323 Metallarbeiter, o.n.A.	5044	0.83
331 Spinner, Spinnvorbereiter	167	0.03
332 Spuler, Zwirner, Seiler	103	0.02
342 Weber, Webvorbereiter	264	0.04
344 Maschenwarenfertiger, Tuftingwarenmacher	145	0.02
346 Textilverflechter, Filzmacher, Hutstumpenmacher	42	0.01
351 Schneider	406	0.07
352 Oberbekleidungsnaher	484	0.08
353 Wäscheschneider, Wäschenäher, Sticker	208	0.03
355 Hut-, Mützenmacher	74	0.01
356 Näher, a.n.g.	455	0.08
357 Sonstige Textilverarbeiter	96	0.02
362 Textilausrüster, Textilfärber	237	0.04
371 Lederhersteller, Darmsaitenmacher	59	0.01
372 Schuhmacher	167	0.03
373 Schuhwarenhersteller	220	0.04
374 Grob-, Feinlederwarenhersteller, Bandagisten	123	0.02
376 Lederbekleidungshersteller, Handschuhmacher u.ä.	163	0.03
391 Backwarenhersteller	1579	0.26
392 Konditoren	719	0.12
401 Fleischer	1261	0.21
402 Fleisch-, Wurstwarenhersteller	773	0.13
403 Fischverarbeiter	151	0.02
411 Köche	10184	1.68
412 Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	224	0.04
422 Brauer, Mälzer	196	0.03
423 Sonstige Getränkehersteller, Koster, Weinküfer	170	0.03
424 Tabakwarenmacher	88	0.01
431 Milch-, Fettverarbeiter	360	0.06
432 Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	380	0.06
433 Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	346	0.06
441 Maurer	4037	0.67
442 Betonbauer	970	0.16
451 Zimmerer	1401	0.23
452 Dachdecker	1444	0.24
453 Gerüstbauer	300	0.05
461 Pflasterer, Steinsetzer	193	0.03
462 Straßenbauer	914	0.15
463 Gleisbauer	193	0.03
465 Kultur-, Wasserbauwerker	173	0.03
466 Sonstige Tiefbauer, Sprengmeister	982	0.16
470 Bauhilfsarbeiter allgemein	1625	0.27
471 Erdbewegungsarbeiter	131	0.02
472 Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	1908	0.32
481 Stukkateure, Gipsler, Verputzer	550	0.09
482 Isolierer, Abdichter	775	0.13
483 Fliesenleger	623	0.10
484 Ofensetzer, Luftheizungsbauer	68	0.01
485 Glaser	290	0.05
486 Estrich-, Terrazzoleger	140	0.02
491 Raumausstatter	568	0.09
492 Polsterer, Matratzenhersteller	422	0.07

501 Tischler	4308	0.71
502 Modelltischler, Formentischler	181	0.03
503 Stellmacher, Böttcher	33	0.01
504 Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	98	0.02
511 Maler, Lackierer (Ausbau)	3101	0.51
512 Warenmaler, -lackierer	1452	0.24
513 Holzoberflächenveredler, Furnierer	70	0.01
514 Kerammaler, Glasmaler	94	0.02
521 Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	2908	0.48
522 Warenaufmacher, Versandfertigmacher	6787	1.12
531 Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9499	1.57
541 Energiemaschinisten	365	0.06
542 Fördermaschinen, Seilbahnmaschinen	40	0.01
543 Sonstige Maschinisten	403	0.07
544 Kranführer	326	0.05
545 Erdbewegungsmaschinenführer	526	0.09
546 Baumaschinenführer	571	0.09
547 Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	522	0.09
548 Heizer	153	0.03
549 Maschineneinrichter, o.n.A.	669	0.11
601 Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	2935	0.48
602 Elektroingenieure	3382	0.56
603 Architekten, Bauingenieure	2563	0.42
604 Vermessungsingenieure	200	0.03
605 Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure	117	0.02
606 Übrige Fertigungsingenieure	606	0.10
607 Sonstige Ingenieure	3171	0.52
611 Chemiker, Chemieingenieure	817	0.13
612 Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	456	0.08
621 Maschinenbautechniker	1924	0.32
622 Techniker des Elektrofaches	3124	0.52
623 Bautechniker	1037	0.17
624 Vermessungstechniker	536	0.09
625 Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	189	0.03
626 Chemietechniker, Physikotechniker	586	0.10
627 Übrige Fertigungstechniker	625	0.10
628 Sonstige Techniker	7364	1.22
629 Industriemeister, Werkmeister	2497	0.41
631 Biologisch-technische Sonderfachkräfte	555	0.09
632 Physikalisch-, mathem.-techn. Sonderfachkräfte	585	0.10
633 Chemielaboranten	1157	0.19
634 Photolaboranten	311	0.05
635 Technische Zeichner	2873	0.47
681 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	9717	1.60
682 Verkäufer	36989	6.11
683 Verlagskaufleute, Buchhändler	613	0.10
684 Drogisten	209	0.03
685 Apothekenhelferinnen	972	0.16
686 Tankwarte	392	0.06
687 Handelsvertreter, Reisende, Ambulante Händler	3657	0.60
691 Bankfachleute	12070	1.99
692 Bausparkassenfachleute	197	0.03
693 Krankenversicherungsfachleute	658	0.11
694 Lebens-, Sachversicherungsfachleute	3810	0.63
701 Speditionskaufleute	1866	0.31
702 Fremdenverkehrsfachleute	1629	0.27
703 Werbefachleute	1525	0.25
704 Makler, Grundstücksverwalter	226	0.04
705 Vermieter, Vermittler, Versteigerer	658	0.11
706 Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer u.ä.	517	0.09
711 Schienenfahrzeugführer	692	0.11
712 Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	1217	0.20
713 Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	372	0.06
714 Kraftfahrzeugführer, Kutscher	17622	2.91
716 Straßenwarte	376	0.06
721 Nautiker	130	0.02
722 Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	86	0.01
723 Decksleute in der Seeschifffahrt	119	0.02
724 Binnenschiffer	119	0.02
725 Sonstige Wasserverkehrsberufe	52	0.01
726 Luftverkehrsberufe	404	0.07
732 Postverteiler, Posthalter	2546	0.42
734 Telefonisten, Funker	1808	0.30
741 Lagerverwalter, Magaziner	5957	0.98
742 Transportgeräteführer	1213	0.20
743 Stauer, Möbelpacker	294	0.05
744 Lager-, Transportarbeiter	15241	2.52

751 Unternehmer, Geschäftsführer, -bereichsleiter	7449	1.23
752 Unternehmensberater, Organisatoren	1887	0.31
753 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	3358	0.55
762 Leitende Verwaltungsfachleute	2634	0.43
763 Verbandsleiter, Funktionäre	414	0.07
771 Kalkulatoren, Berechner	874	0.14
772 Buchhalter	4074	0.67
773 Kassierer	3303	0.55
774 Datenverarbeitungsfachleute	9550	1.58
781 Bürofachkräfte	79312	13.10
782 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	6484	1.07
783 Datentypisten	833	0.14
784 Bürohilfskräfte	5826	0.96
791 Werkschutzleute, Detektive	428	0.07
792 Wächter, Aufseher	3317	0.55
793 Pförtner, Hauswarte	5483	0.91
794 Haus-, Gewerbediener	585	0.10
801 Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	196	0.03
802 Berufsfeuerwehrleute	240	0.04
803 Sicherheitskontrolleure	124	0.02
804 Schornsteinfeger	191	0.03
805 Gesundheitssichernde Berufe	331	0.05
811 Rechtsfinder	120	0.02
813 Rechtsvertreter, -berater	703	0.12
814 Rechtsvollstrecker, -pfleger	86	0.01
821 Publizisten	1100	0.18
822 Dolmetscher, Übersetzer	126	0.02
823 Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	996	0.16
831 Musiker	582	0.10
832 Darstellende Künstler	416	0.07
833 Bildende Künstler, Graphiker	715	0.12
834 Dekorationen-, Schildermaler	145	0.02
835 Künstlerische Berufe der Bühnen-,Bild- u. Tontechnik	558	0.09
836 Raum-, Schauerbegealter	395	0.07
837 Photographen	263	0.04
838 Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	326	0.05
841 Ärzte	3026	0.50
842 Zahnärzte	145	0.02
843 Tierärzte	146	0.02
844 Apotheker	838	0.14
851 Heilpraktiker	87	0.01
852 Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	2714	0.45
853 Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	14014	2.31
854 Helfer in der Krankenpflege	5277	0.87
855 Diätassistenten, Pharmazeut.-techn. Assistenten	1131	0.19
856 Sprechstundenhelfer	11396	1.88
857 Medizinallaboranten	1700	0.28
861 Sozialarbeiter, Sozialpfleger	8279	1.37
862 Heimleiter, Sozialpädagogen	4746	0.78
863 Arbeits-, Berufsberater	211	0.03
864 Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	7677	1.27
871 Hochschullehrer, Dozenten an Fachhochschulen u.ä.	2128	0.35
872 Gymnasiallehrer	779	0.13
873 Real-, Volks-, Sonderschullehrer	2448	0.40
874 Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	1153	0.19
875 Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	380	0.06
876 Sportlehrer	890	0.15
877 Sonstige Lehrer	1081	0.18
881 Wirtschafts-, Sozialwissenschaftler, Statistiker	1612	0.27
882 Geisteswissenschaftler, a.n.g.	921	0.15
883 Naturwissenschaftler, a.n.g.	869	0.14
891 Seelsorger	341	0.06
892 Angehörige geistl. Orden u.ä. ohne Berufsangabe	23	0.00
893 Seelsorge-, Kulthelfer	644	0.11
901 Friseure	3790	0.63
902 Sonstige Körperpfleger	352	0.06
911 Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	1850	0.31
912 Kellner, Stewards	6981	1.15
913 Übrige Gästebetreuer	2471	0.41
921 Hauswirtschaftsverwalter	1253	0.21
922 Verbraucherberater	128	0.02
923 Hauswirtschaftliche Betreuer	3606	0.60
931 Wäscher, Plätter	1154	0.19
932 Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	162	0.03
933 Raum-, Hausratreiniger	24858	4.10
934 Glas-, Gebäudereiniger	1996	0.33
935 Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	1182	0.20

936 Fahrzeugreiniger, -pfleger	902	0.15
937 Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	1125	0.19
981 Azubi mit noch nicht feststehendem Ausbildungsberuf	2420	0.40
982 Praktikanten/Volontäre m. n. n. feststehendem Beruf	797	0.13
983 Arbeitskräfte (suchend) m. n. n. bestimmtem Beruf	135	0.02
991 Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	3828	0.63

Frequency Missing = 61029

### Ausbildungsabschluss (vgl. 8.5)

v9

	v9	Frequency	Percent
1 Volks-/Hauptschule/Mittl.Reife o. Berufsausb.		95213	15.72
2 Volks-/Hauptschule/Mittl.Reife m. Berufsausb.		321065	53.01
3 Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung		11611	1.92
4 Fach-/Abitur mit Berufsausbildung		22412	3.70
5 Fachhochschulabschluss		17923	2.96
6 Hochschul-/Universitätsabschluss		30068	4.96
7 Ausbildung unbekannt, keine Angabe		107346	17.72

Frequency Missing = 61028

### Stellung im Beruf/Arbeitszeit (vgl. 8.6)

v10

	v10	Frequency	Percent
0 Auszubildende, Praktikanten, Volontäre		34748	5.74
1 Arbeiter (ohne Facharbeiter)		90871	15.01
2 Facharbeiter		95346	15.75
3 Meister, Poliere		6983	1.15
4 Angestellter (ohne Meister)		223598	36.93
7 Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende		487	0.08
8 Teilzeit, < 18 Std. (inkl. Geringe)		86673	14.31
9 Teilzeit, >= 18 Std.		66786	11.03

Frequency Missing = 61174

### Geschlecht

v11

	v11	Frequency	Percent
1 Männer		311662	51.46
2 Frauen		293999	48.54

Frequency Missing = 61005

**Alter am Stichtag, in Jahren**

**v12**

v12	Frequency	Percent
unter 16	2079	0.34
16	4219	0.70
17	6419	1.06
18	8896	1.47
19	10293	1.70
20	10258	1.69
21	10857	1.79
22	11105	1.83
23	10275	1.70
24	11781	1.95
25	11394	1.88
26	11213	1.85
27	11704	1.93
28	10430	1.72
29	11414	1.88
30	13414	2.21
31	14441	2.38
32	15490	2.56
33	16849	2.78
34	16776	2.77
35	18261	3.02
36	18195	3.00
37	18102	2.99
38	18786	3.10
39	18176	3.00
40	18432	3.04
41	17820	2.94
42	16984	2.80
43	16524	2.73
44	15515	2.56
45	15461	2.55
46	14735	2.43
47	14165	2.34
48	13928	2.30
49	13215	2.18
50	13295	2.20
51	12864	2.12
52	12540	2.07
53	11833	1.95
54	10721	1.77
55	9538	1.57
56	7758	1.28
57	7238	1.20
58	8839	1.46
59	8229	1.36
60	6090	1.01
61	5429	0.90
62	4979	0.82
63	3574	0.59
64	2791	0.46
65	2132	0.35
66	1775	0.29
67	1633	0.27
68	1271	0.21
69	944	0.16
70 und älter	4582	0.76

Frequency Missing = 61005

**Staatsangehörigkeit (vgl. 8.7)**

**v13**

	v13	Frequency	Percent
1 Deutschland		563230	93.03
2 Türkei		10942	1.81
3 Italien		4268	0.70
4 Jugoslawien		3668	0.61
5 Griechenland		2245	0.37
6 Frankreich		1542	0.25
7 Kroatien		1402	0.23
8 Polen		1357	0.22
9 Österreich		1237	0.20
10 Portugal		978	0.16
11 Spanien		827	0.14
12 Belgien, Niederlande, Luxemburg		855	0.14
13 Skandinavien, Großbritannien, Irland		946	0.16
14 Bosnien-Herzegowina, Makedonien, Slowenien		1142	0.19
15 Sowjetunion & Nachfolgestaaten		1400	0.23
16 Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Tschechoslowakei & Nachfolge		1216	0.20
17 restliches Europa		434	0.07
20 Afrika		1753	0.29
21 Amerika		923	0.15
22 Asien		4979	0.82
23 Sonstiges Ausland		65	0.01

Frequency Missing = 61257

**Rentenversicherungsträger**

**v14**

	v14	Frequency	Percent
1 RV der Arbeiter		264673	43.70
2 RV der Angestellten		340988	56.30

Frequency Missing = 61005

**Krankenversicherungsbeitrag (vgl. 8.8)**

**v15**

	v15	Frequency	Percent
0 kein Beitrag		48956	8.08
1 allgemeiner Beitrag		445229	73.51
2 erhöhter Beitrag		732	0.12
3 ermäßigter Beitrag		2127	0.35
4 Beitrag zur landwirtschaftlichen KV		324	0.05
6 Pauschalbeitrag f. geringf. Beschäftigte		72194	11.92
9 Firmenzahler (optional)		36099	5.96

Frequency Missing = 61005

**Rentenversicherungsbeitrag**

**v16**

Rentenversicherungsbeitrag

	v16	Frequency	Percent
0 kein Beitrag		6316	1.04
1 voller Beitrag zur ArbeiterRV		223461	36.90
2 voller Beitrag zur AngestelltenRV		295835	48.84

3 halber Beitrag zur ArbeiterRV	1298	0.21
4 halber Beitrag zur AngestelltenRV	910	0.15
5 Pauschalbeitrag zur Arb.RV f. geringf. Beschäftigte	50013	8.26
6 Pauschalbeitrag zur Ang.RV f. geringf. Beschäftigte	27828	4.59

Frequency Missing = 61005

### Arbeitslosenversicherungsbeitrag

v17

v17	Frequency	Percent
0 kein Beitrag	89688	14.81
1 voller Beitrag	514038	84.87
2 halber Beitrag	1935	0.32

Frequency Missing = 61005

### Pflegeversicherungsbeitrag (vgl. 8.9)

v18

v18	Frequency	Percent
0 kein Beitrag	107096	17.68
1 voller Beitrag	498356	82.28
2 halber Beitrag	209	0.03

Frequency Missing = 61005

### Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€) (vgl. 8.10)

v19

Analysis Variable : v19 Sozialvers.pfl. Bruttoentgelt pro Monat (€)

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580571	1990.43	1859.62	116.1470521	27213.68

### Vorangehender Betriebswechsel (vgl. 8.11)

v20

v20	Frequency	Percent
1 Person ist neu im Panel	5986	0.99
2 Betriebswechsel	21522	3.55
3 kein Betriebswechsel	560023	92.46
4 vorangehende Lücke mit Betriebswechsel	12837	2.12
5 vorangehende Lücke ohne Betriebswechsel	5293	0.87

Frequency Missing = 61005

### Betrieb: Region Ost-/Westdeutschland

v21

v21	Frequency	Percent
1 Westdeutschland	491962	81.23
2 Ostdeutschland (einschl. Berlin)	113699	18.77

Frequency Missing = 61005

**Betrieb: Wirtschaftszweig WZ93 (vgl. 8.12)**

v22

	v22	Frequency	Percent
1 Land-, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Fischzucht		6812	1.13
10 Kohlenbergbau, Torf-, Erdöl-, Erdgasgewinnung		1327	0.22
14 Gewinnung von Steinen und Erden, Erzbergbau, u.ä.		1109	0.18
15 Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung		16295	2.69
17 Textilgewerbe		2443	0.40
18 Bekleidungs- und Ledergerbergewerbe		2001	0.33
20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)		3330	0.55
21 Papiergewerbe		2871	0.47
22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe u.ä.		9154	1.51
24 Chemische Industrie, Kokerei, Mineralölverarb. u.ä.		9986	1.65
25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		7946	1.31
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden		4644	0.77
27 Metallerzeugung und -bearbeitung		6395	1.06
28 Herstellung von Metallerzeugnissen		15932	2.63
29 Maschinenbau		21209	3.51
30 Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten u.ä.		1006	0.17
31 Herstellung v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung u.ä.		8288	1.37
32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik		4006	0.66
33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik		8080	1.34
34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		14148	2.34
35 Sonstiger Fahrzeugbau		2837	0.47
36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrum. u.ä.		4956	0.82
40 Energie-, Wasserversorgung, Recycling		5828	0.96
45 Baugewerbe		36944	6.11
50 Kraftfahrzeughandel, -reparaturen, Tankstellen		15343	2.54
51 Handelsvermittlung und Großhandel		30019	4.96
52 Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern		53209	8.79
55 Gastgewerbe		21066	3.48
60 Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen		12236	2.02
62 Luftfahrt, Schifffahrt		1023	0.17
63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr u.ä.		13401	2.21
64 Nachrichtenübermittlung		7114	1.18
65 Kreditgewerbe		14555	2.41
66 Versicherungsgewerbe		4664	0.77
67 M. d. Kredit-/Versicherungsgewerbe verbund. Tätigk.		2236	0.37
70 Grundstücks- und Wohnungswesen		7158	1.18
71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal		1610	0.27
72 Datenverarbeitung und Datenbanken		7628	1.26
73 Forschung und Entwicklung		3017	0.50
74 Erbringung v. Dienstleistg. überwiegend f. Unternehmen		57135	9.44
75 Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		34626	5.72
80 Erziehung und Unterricht		22646	3.74
85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen		67650	11.18
90 Abwasser-/Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung		3016	0.50
91 Interessenvertretungen, kirchliche Vereinigungen u.ä.		11257	1.86
92 Kultur, Sport und Unterhaltung		8018	1.33
93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		7604	1.26
95 Private Haushalte		1248	0.21

Frequency Missing = 61640

**Betriebsgröße (Basis: SVB)(vgl. 8.13)**

v23

	v23	Frequency	Percent
1 1-4 Beschäftigte		68410	11.50
2 5-9 Beschäftigte		56393	9.48
3 10-19 Beschäftigte		60155	10.12
4 20-49 Beschäftigte		84132	14.15
5 50-99 Beschäftigte		66955	11.26
6 100-199 Beschäftigte		64140	10.79

7	200-499 Beschäftigte	76245	12.82
8	500 und mehr Beschäftigte	118190	19.88

Frequency Missing = 72046

**Betriebsgröße (Basis: SVB+GB) (vgl. 8.14)**

**v24**

	v24	Frequency	Percent
1	1-4 Beschäftigte	54712	9.03
2	5-9 Beschäftigte	58305	9.63
3	10-19 Beschäftigte	64652	10.67
4	20-49 Beschäftigte	86758	14.32
5	50-99 Beschäftigte	69148	11.42
6	100-199 Beschäftigte	67844	11.20
7	200-499 Beschäftigte	80552	13.30
8	500 und mehr Beschäftigte	123690	20.42

Frequency Missing = 61005

**Betrieb: Anteil der Frauen (vgl. 8.15)**

**v25**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.4850587	0.3066470	0.1239665	-1.2414575

**Betrieb: Anteil der unter 20-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v26**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0528003	0.0999045	4.1615656	23.8186438

**Betrieb: Anteil der 20-24-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v27**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0893842	0.1040444	2.9656788	15.2821281

**Betrieb: Anteil der 25-29-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v28**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0938199	0.0973765	3.1294456	19.1451641

**Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v29**

Analysis Variable : v29 Betrieb: Anteil der 30-34-Jährigen

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1257594	0.1023491	2.8034897	17.7083587

**Betrieb: Anteil der 35-39-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v30**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1506317	0.1065876	2.5306673	16.2019615

**Betrieb: Anteil der 40-44-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v31**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1401367	0.1026137	2.7474760	18.7071866

**Betrieb: Anteil der 45-49-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v32**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1179076	0.0966837	3.0601156	22.1053327

**Betrieb: Anteil der 50-54-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v33**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1014725	0.0948669	3.4903482	25.8964157

**Betrieb: Anteil der 55-59-Jährigen (vgl. 8.15)**

**v34**

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0691139	0.0839767	4.7010226	40.5772771

**Betrieb: Anteil der 60-64-Jährigen (vgl. 8.15)**

v35

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0387886	0.0709842	6.7580874	72.1908387

**Betrieb: Anteil der 65-Jährigen und älter (vgl. 8.15)**

v36

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.0201823	0.0682240	7.8307880	86.5087983

**Betrieb: Anteil der Deutschen (vgl. 8.15)**

v37

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605652	0.9300826	0.1248111	-3.6556707	17.8472800

**Betrieb: Anteil der Azubis/Praktikanten/Volontäre (vgl. 8.15)**

v38

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.0585508	0.1064976	4.3286948	26.4151596

**Betrieb: Anteil der Arbeiter (ohne Facharbeiter) (vgl. 8.15)**

v39

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.1502823	0.2237844	1.7594541	2.4450794

**Betrieb: Anteil der Facharbeiter (vgl. 8.15)**

v40

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.1564462	0.2251646	1.5880634	1.8079079

**Betrieb: Anteil der Angestellten (vgl. 8.15)**

v41

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.3689776	0.2908722	0.5046130	-0.8239429

**Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (<18 Std.) (vgl. 8.15)**

v42

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.1438829	0.2300812	2.1817925	4.3290062

**Betrieb: Anteil der Teilzeitbeschäftigten (>=18 Std.) (vgl. 8.15)**

v43

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605641	0.1096114	0.1639037	2.2323203	5.8211894

**Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule o. Berufsausbildung (vgl. 8.15)**

v44

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.1924776	0.2208165	1.7598936	3.0999185

**Betrieb: Anteil Haupt-/Realschule m. Berufsausbildung (vgl. 8.15)**

v45

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.6429989	0.2574198	-0.6832592	-0.0324011

**Betrieb: Anteil Fach-/Abitur ohne Berufsausbildung (vgl. 8.15)**

v46

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.0244531	0.0747626	7.2896997	71.6769036

**Betrieb: Anteil Fach-/Abitur mit Berufsausbildung (vgl. 8.15)**

v47

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.0455567	0.0932137	4.9559037	36.6765678

**Betrieb: Anteil Fachhochschulabschluss (vgl. 8.15)**

v48

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.0347483	0.0760751	5.2810954	44.0177728

**Betrieb: Anteil Hochschul-/Universitätsabschluss (vgl. 8.15)**

v49

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
580638	0.0595779	0.1300954	3.8252254	17.9008890

**Betrieb: Anteil der Arbeiterrentenversicherten (vgl. 8.15)**

v50

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.5629618	0.3469999	-0.1203055	-1.4895844

**Betrieb: Anteil der Angestelltenrentenversicherten (vgl. 8.15)**

v51

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.4370382	0.3469999	0.1203058	-1.4895843

**Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten (vgl. 8.15 / 8.16)**

v52

N	Mean	Std Dev	Skewness	Kurtosis
605661	0.1325132	0.2249036	2.2425947	4.6285942

**Arbeitsmarktpolitische Maßnahme (vgl. 8.17)**

**v53**

	v53	Frequency	Percent
1 Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM)		2116	33.37
2 Lohnkostenzuschuß (LKZ)		1111	17.52
3 Struktur Anpassungsmaßnahme (SAM)		6	0.09
4 Eingliederungszuschuß (EGZ)		2505	39.50
5 Einstellungszuschuß bei Neugründungen (EZN)		232	3.66
6 Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose (Bhi)		371	5.85

Frequency Missing = 660325

**Arbeitslosigkeit (vgl. 8.18)**

**v54**

	v54	Frequency	Percent
0 nein		605661	90.85
1 ja		61005	9.15

## 8 Anmerkungen

### 8.1 Abgabegrund der Meldung V4

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Grund der Abgabe	neu
10	Anmeldung wg. Beginn einer Beschäftigung	
11	Anmeldung wg. Krankenkassenwechsel	
12	Anmeldung wg. Beitragsgruppenwechsel	
13	Anmeldung wg. sonstiger Gründe	
30	Abmeldung wg. Ende einer Beschäftigung	
31	Abmeldung wg. Krankenkassenwechsel	
32	Abmeldung wg. Beitragsgruppenwechsel	
33	Abmeldung wg. sonstiger Gründe	
34	Abmeldung wg. Unterbrechung von mehr als 1 Monat	
35	Abmeldung wg. Arbeitskampf von mehr als 1 Monat	34
36	Abmeldung wg. Entgeltabrechnung	
40	Gleichzeitige An- und Abmeldung wg. Ende der Beschäftigung	
49	Abmeldung wg. Tod	30
50	Jahresmeldung	
51	Unterbrechungsmeldung wg. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen	
52	Unterbrechungsmeldung wg. Elternzeit	
53	Unterbrechungsmeldung wg. gesetzlicher Dienstpflicht	
54	Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts (Sondermeldung)	
59	Entgeltmeldung für unständig Beschäftigte	33
70	Jahresmeldung für freigestellte Arbeitnehmer	50
71	Meldung des Vortages der Insolvenz/der Freistellung	33
72	Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende der Beschäftigung	30

Die Ausprägungen der Variable sind mit Einführung des neuen Meldeverfahrens (ab Welle 6) erweitert worden, wodurch der Abgabegrund differenzierter erfasst ist. Für die Wellen des alten Meldeverfahrens (Wellen 1 bis 5) wurde folgendermaßen umgesetzt:

```

if v4_alt=0 then v4=10;
if v4_alt=1 then v4=13;
if v4_alt=2 then v4=30;
if v4_alt=3 and day(v6)=31 and month(v6)=12 then v4=50;
if v4_alt=3 and not(day(v6)=31 and month(v6)=12) then v4=51;
if v4_alt=4 then v4=33;
if v4_alt=5 then v4=54;
if v4_alt=7 then v4=71;
if v4_alt=8 then v4=72;
if v4_alt=9 then v4=49;

```

Wobei v4\_alt wie folgt kodiert war: 0 = Anmeldung wg. Beginn einer Beschäftigung, 1 = Anmeldung wg. Wechsel oder Sonstigem, 2 = Abmeldung wg. Ende einer Beschäftigung, 3 = Jahres- oder Unterbrechungsmeldung, 4 = Abmeldung wg. sonstiger Gründe, 5 = Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgeltes/Entgeltmeldung für unständig Beschäftigte, 7 = Meldung einer Insolvenz oder Freistellung, 8 = Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende einer Beschäftigung, 9 = Abmeldung wg. Tod.

## 8.2 Bis-Datum der Meldung V6

Bei Anmeldungen (V4 = 10,11,12,13) treten fehlende Werte auf, weil i.d.R. nicht bekannt ist, wie lange die Beschäftigung dauert.

## 8.3 Personengruppe V7

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Personengruppe	neu
101	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale	
102	Auszubildende	
103	Beschäftigte in Altersteilzeit	
105	Praktikanten	
106	Werkstudenten	
109	Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
112	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	
118	Unständig Beschäftigte	
119	Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	
120	Personen, bei denen eine Beschäftigung vermutet wird	101
140	Seeleute	
141	Auszubildende in der Seefahrt	102
142	Seeleute in Altersteilzeit	103
143	Seelotsen	140
201	Mit Haushaltscheckverfahren gemeldete sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	101
203	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	101
205	Unständig Beschäftigte	118
209	Mit Haushaltscheckverfahren gemeldete geringfügig entlohnte Beschäftigte	109

Eine nähere Beschreibung der Personengruppen befindet sich im Anhang (S. XIV ff.).

In den amtlichen Statistiken der BA wird zwischen „sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“ und „geringfügig (entlohnten) Beschäftigten“ unterschieden (siehe Tabelle).

	Personengruppen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	101, 102, 103, 105, 106, 112, 118, 119, 120, 140, 141, 142, 143, 201, 203, 205
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GB)	109, 209

Dabei ist zu beachten, dass Beschäftigte zu einem Zeitpunkt entweder ausschließlich sozialversicherungspflichtig oder ausschließlich geringfügig beschäftigt sein konnten. Eine Mehrfachbeschäftigung in der Art, dass eine Person neben einer „normalen“ sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit auch eine geringfügige Tätigkeit ausübt, ist erst durch die gesetzliche Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1.4.2003 möglich geworden. Zuvor war eine solche „Nebenbeschäftigung“ als Hinzurechnungsfall einzustufen und es waren die regulären Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Zu den Quartalsstichtagen wurden dann jeweils nur die Hauptbeschäftigungen, aber nicht die Nebenbeschäftigungen gezählt.

Die Variable Personengruppe wurde mit Einführung des neuen Meldeverfahrens zum 1.1.1999 neu aufgenommen. Für die Wellen, die nach dem alten Meldeverfahren verarbeitet sind (Wellen 1 bis 5), wurde folgendermaßen umgesetzt:

```
v7=101;
if v10=0 or v8=981 then v7=102;
if v8=982 then v7=105;
if v8=996 then v7=103;
if v8=924 then v7=201;
if v8=991 and v10=4 and v9=7 then v7=203;
if v8 in(555,666,888,995,997) then v7=.;
```

Diese Umsetzung ist lediglich eine Hilfskonstruktion und führt zu einer sehr groben Aufteilung auf die Personengruppen. Wegen fehlender Information können nur einzelne Personengruppen analog zum Neuverfahren abgebildet werden. Insbesondere wird die Personengruppe 101 (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale) stark überschätzt, weil dieser Wert für alle nicht näher bestimmbar Beschäftigten gesetzt wird.

#### 8.4 Beruf (ausgeübte Tätigkeit) V8

Bei der Angabe des Berufes ist nicht ein einmal erlernter Beruf gemeint, sondern die Berufsangabe der aktuellen Tätigkeit bzw. Beschäftigung. Die Verschlüsselung nimmt jeder Betrieb gemäß „Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung“ (hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeit) vor.

Die Schlüssel (Codes) der Berufsordnungen basieren auf den berufssystematischen Gliederungen der Bundesagentur für Arbeit (Klassifizierung der Berufe – Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, 1988, hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeit).

Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige, Freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Berufsgruppen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen in der jeweiligen Berufsgruppe zeigen würden.

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Berufsordnung	neu
11	Landwirte	
12	Weinbauern	11
21	Tierzüchter	
22	Fischer	21
31	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	32
32	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	
41	Landarbeitskräfte	
42	Melker	
43	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	41
44	Tierpfleger und verwandte Berufe	
51	Gärtner, Gartenarbeiter	
52	Gartenarchitekten, Gartenverwalter	

53	Floristen	
61	Forstverwalter, Förster, Jäger	
62	Waldarbeiter, Waldnutzer	
71	Bergleute	
72	Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	
81	Steinbrecher	
82	Erden-, Kies-, Sandgewinner	81
83	Erdöl-, Erdgasgewinner	81
91	Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	
101	Steinbearbeiter	
102	Edelsteinbearbeiter	101
111	Branntsteinhersteller	
112	Formstein-, Betonhersteller	
121	Keramiker	
131	Glasmassehersteller	135
132	Hohlglasmacher	
133	Flachglasmacher	135
134	Glasbläser (vor der Lampe)	135
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	
141	Chemiebetriebswerker	
142	Chemielaborwerker	
143	Gummihersteller, -verarbeiter	
144	Vulkaniseure	
151	Kunststoffverarbeiter	
161	Papier-, Zellstoffhersteller	
162	Verpackungsmittelhersteller	
163	Buchbinderberufe	
164	Sonstige Papierverarbeiter	
171	Schriftsetzer	
172	Druckstockhersteller	
173	Buchdrucker (Hochdruck)	
174	Flach-, Tiefdrucker	
175	Spezialdrucker, Siebdrucker	
176	Vervielfältiger	
177	Druckerhelfer	
181	Holzaufbereiter	
182	Holzverformer und zugehörige Berufe	181
183	Holzwarenmacher	
184	Korb-, Flechtwarenmacher	183
191	Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	
192	Walzer	
193	Metallzieher	
201	Former, Kernmacher	
202	Formgießer	
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	
212	Drahtverformer, -verarbeiter	
213	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	
221	Dreher	

222	Fräser	
223	Hobler	226
224	Bohrer	
225	Metallschleifer	
226	Übrige spanende Berufe	
231	Metallpolierer	
232	Graveure, Ziseleure	235
233	Metallvergüter	
234	Galvaniseure, Metallfärber	
235	Emaillierer, Feuerverzinker und andere Metalloberflächenveredler	
241	Schweißer, Brennschneider	
242	Löter	
243	Nieter	244
244	Metallkleber und übrige Metallverbinder	
251	Stahlschmiede	
252	Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	
261	Feinblechner	
262	Rohrinstallateure	
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	
270	Schlosser, o.n.A.	
271	Bauschlosser	
272	Blech-, Kunststoffschlosser	
273	Maschinenschlosser	
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	
282	Landmaschineninstandsetzer	
283	Flugzeugmechaniker	
284	Feinmechaniker	
285	Sonstige Mechaniker	
286	Uhrmacher	284
291	Werkzeugmacher	
301	Metallfeinbauer, a.n.g.	
302	Edelmetallschmiede	
303	Zahntechniker	
304	Augenoptiker	
305	Musikinstrumentenbauer	
306	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	
311	Elektroinstallateure, -monteure	
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	
313	Elektromotoren-, Transformatorenbauer	
314	Elektrogerätebauer	
315	Funk-, Tongerätetechniker	
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	
322	Sonstige Montierer	
323	Metallarbeiter, o.n.A.	
331	Spinner, Spinnvorbereiter	
332	Spuler, Zwirner, Seiler	
341	Webvorbereiter	342

342	Weber	
343	Tuftingwarenmacher	344
344	Maschenwarenfertiger	
345	Filzmacher, Hutstumpenmacher	346
346	Textilverflechter	
351	Schneider	
352	Oberbekleidungsnäher	
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	
354	Sticker	353
355	Hut-, Mützenmacher	
356	Näher, a.n.g.	
357	Sonstige Textilverarbeiter	
361	Textilfärber	362
362	Textilausrüster	
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher	
372	Schuhmacher	
373	Schuhwarenhersteller	
374	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	
375	Feinlederwarenhersteller	374
376	Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter	
377	Handschuhmacher	376
378	Fellverarbeiter	376
391	Backwarenhersteller	
392	Konditoren	
401	Fleischer	
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	
403	Fischverarbeiter	
411	Köche	
412	Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter	
421	Weinküfer	423
422	Brauer, Mälzer	
423	Sonstige Getränkehersteller, Koster	
424	Tabakwarenmacher	
431	Milch-, Fettverarbeiter	
432	Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	
441	Maurer	
442	Betonbauer	
451	Zimmerer	
452	Dachdecker	
453	Gerüstbauer	
461	Pflasterer, Steinsetzer	
462	Straßenbauer	
463	Gleisbauer	
464	Sprengmeister (außer Schießhauer)	466
465	Kultur-, Wasserbauwerker	
466	Sonstige Tiefbauer	
470	Bauhilfsarbeiter allgemein	
471	Erdbewegungsarbeiter	

472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	
481	Stukkateure, Gipsler, Verputzer	
482	Isolierer, Abdichter	
483	Fliesenleger	
484	Ofensetzer, Luftheizungsbauer	
485	Glaser	
486	Estrich-, Terrazzoleger	
491	Raumausstatter	
492	Polsterer, Matratzenhersteller	
501	Tischler	
502	Modelltischler, Formentischler	
503	Stellmacher, Böttcher	
504	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	
512	Warenmaler, -lackierer	
513	Holzoberflächenveredler, Furnierer	
514	Kerammmaler, Glasmaler	
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	
522	Warenaufmacher, Versandfertigtmacher	
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	
541	Energiemaschinisten	
542	Fördermaschinenisten, Seilbahnmaschinenisten	
543	Sonstige Maschinisten	
544	Kranführer	
545	Erdbewegungsmaschinenführer	
546	Baumaschinenführer	
547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	
548	Heizer	
549	Maschineneinrichter, o.n.A.	
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	
602	Elektroingenieure	
603	Architekten, Bauingenieure	
604	Vermessungsingenieure	
605	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure	
606	Übrige Fertigungsingenieure	
607	Sonstige Ingenieure	
611	Chemiker, Chemieingenieure	
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	
621	Maschinenbautechniker	
622	Techniker des Elektrofaches	
623	Bautechniker	
624	Vermessungstechniker	
625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	
626	Chemietechniker, Physikotechniker	
627	Übrige Fertigungstechniker	
628	Sonstige Techniker	
629	Industriemeister, Werkmeister	
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	
632	Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte	

633	Chemielaboranten	
634	Photolaboranten	
635	Technische Zeichner	
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	
682	Verkäufer	
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	
684	Drogisten	
685	Apothekenhelferinnen	
686	Tankwarte	
687	Handelsvertreter, Reisende	
688	Ambulante Händler	687
691	Bankfachleute	
692	Bausparkassenfachleute	
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	
701	Speditionskaufleute	
702	Fremdenverkehrsfachleute	
703	Werbefachleute	
704	Makler, Grundstücksverwalter	
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	
711	Schienenfahrzeugführer	
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	
714	Kraftfahrzeugführer	
715	Kutscher	714
716	Straßenwarte	
721	Nautiker	
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	
723	Decksleute in der Seeschifffahrt	
724	Binnenschiffer	
725	Sonstige Wasserverkehrsberufe	
726	Luftverkehrsberufe	
731	Posthalter	732
732	Postverteiler	
733	Funker	734
734	Telefonisten	
741	Lagerverwalter, Magaziner	
742	Transportgeräteführer	
743	Stauer, Möbelpacker	
744	Lager-, Transportarbeiter	
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	
752	Unternehmensberater, Organisatoren	
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	991
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	
763	Verbandsleiter, Funktionäre	
771	Kalkulatoren, Berechner	
772	Buchhalter	

773	Kassierer	
774	Datenverarbeitungsfachleute	
781	Bürofachkräfte	
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	
783	Datentypisten	
784	Bürohilfskräfte	
791	Werkschutzleute, Detektive	
792	Wächter, Aufseher	
793	Pförtner, Hauswarte	
794	Haus-, Gewerbediener	
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	
802	Berufsfeuerwehrlaute	
803	Sicherheitskontrolleure	
804	Schornsteinfeger	
805	Gesundheitssichernde Berufe	
811	Rechtsfinder	
812	Rechtspfleger	814
813	Rechtsvertreter, -berater	
814	Rechtsvollstrecker	
821	Publizisten	
822	Dolmetscher, Übersetzer	
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	
831	Musiker	
832	Darstellende Künstler	
833	Bildende Künstler, Graphiker	
834	Dekorationen-, Schildermaler	
835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	
836	Raum-, Schauwerbegestalter	
837	Photographen	
838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	
841	Ärzte	
842	Zahnärzte	
843	Tierärzte	
844	Apotheker	
851	Heilpraktiker	
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	
854	Helfer in der Krankenpflege	
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	
856	Sprechstundenhelfer	
857	Medizinallaboranten	
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	
863	Arbeits-, Berufsberater	
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	
872	Gymnasiallehrer	
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	

875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	
876	Sportlehrer	
877	Sonstige Lehrer	
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker	
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	
883	Naturwissenschaftler, a.n.g.	
891	Seelsorger	
892	Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser ohne Angabe einer Berufstätigkeit	
893	Seelsorge-, Kulthelfer	
901	Friseure	
902	Sonstige Körperpfleger	
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	
912	Kellner, Stewards	
913	Übrige Gästebetreuer	
921	Hauswirtschaftsverwalter	
922	Verbraucherberater	
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	
931	Wäscher, Plätter	
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	
933	Raum-, Hausratreiniger	
934	Glas-, Gebäudereiniger	
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	
971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	991
981	Auszubildende mit noch nicht feststehendem Ausbildungsberuf	
982	Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	
983	Arbeitskräfte (arbeitsuchend) mit noch nicht bestimmtem Beruf	
991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	

## 8.5 Ausbildungsabschluss V9

Für bestimmte Teilgruppen gibt es einen hohen Anteil fehlender Angaben, weil das Merkmal versicherungsrechtlich keine besondere Bedeutung hat. So liegt der Anteil fehlender Werte für die geringfügig entlohnten Beschäftigten bei ca. 50 %. Zusammen mit einem Betriebswechsel treten häufig auch Änderungen im Ausbildungsstatus auf. Das liegt daran, dass beim neuen Betrieb die Meldedaten neu zusammengestellt werden. Wenn ein Beschäftigter z.B. durch Berufsbegleitende Weiterbildung einen höheren Abschluss erlangt hat, dann wird dieser Statuswechsel wahrscheinlich erst von einem neuen Beschäftigungsbetrieb erfasst. Es ist in der Regel davon auszugehen, dass bei längeren Beschäftigungszeiten innerhalb eines Betriebes die einmal erhobenen personenbezogenen Daten fortgeschrieben werden.

## 8.6 Stellung im Beruf/Arbeitszeit V10

Bei diesem Merkmal werden bereits im Meldeverfahren zwei inhaltliche Dimensionen vermischt, die Stellung im Beruf und die Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit). Für Teilzeitbeschäftigten

tigte liegt deshalb keine Angabe zur Stellung im Beruf vor; das betrifft z.B. geringfügig entlohnte Beschäftigte zu 87 %. Siehe auch die Schlüssel-Übersicht im Anhang (S. VI).

## 8.7 Staatsangehörigkeit V13

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Land	neu
0	Deutschland	1
121	Albanien	17
122	Bosnien-Herzegowina	14
123	Andorra	17
124	Belgien	12
125	Bulgarien	16
126	Dänemark	13
127	Estland	15
128	Finnland	13
129	Frankreich	6
130	Kroatien	7
131	Slowenien	14
134	Griechenland	5
135	Irland	13
136	Island	17
137	Italien	3
138	Jugoslawien	4
139	Lettland	15
141	Liechtenstein	17
142	Litauen	15
143	Luxemburg	12
144	Makedonien	14
145	Malta	17
146	Moldawien	15
147	Monaco	17
148	Niederlande	12
149	Norwegen	13
151	Österreich	9
152	Polen	8
153	Portugal	10
154	Rumänien	16
155	Slowakische Republik	16
156	San Marino	17
157	Schweden	13
158	Schweiz	17
159	Sowjetunion (ehemalig)	15
160	Russische Föderation	15
161	Spanien	11
162	Tschechoslowakei (ehemalig)	16
163	Türkei	2

164	Tschechische Republik	16
165	Ungarn	16
166	Ukraine	15
167	Vatikanstadt	17
168	Großbritannien	13
169	Weißrußland	15
181	Zypern	17
195	Britisch abhängige Gebiete	17
199	Europa ungeklärt	17
221	Algerien	20
223	Angola	20
224	Eritrea	20
225	Äthiopien	20
226	Lesotho	20
227	Botsuana	20
229	Benin	20
230	Dschibuti	20
231	Elfenbeinküste	20
232	Nigeria	20
233	Simbabwe	20
236	Gabun	20
237	Gambia	20
238	Ghana	20
239	Mauritanien	20
242	Kap Verde	20
243	Kenia	20
244	Komoren	20
245	Kongo	20
246	Zaire	20
247	Liberia	20
248	Lybien	20
249	Madagaskar	20
251	Mali	20
252	Marokko	20
253	Mauritius	20
254	Mosambik	20
255	Niger	20
256	Malawi	20
257	Sambia	20
258	Burkina Faso	20
259	Guinea-Bissau	20
261	Guinea	20
262	Kamerun	20
263	Südafrika	20
265	Ruanda	20
267	Namibia	20
268	Sao Tome/Principe	20
269	Senegal	20
271	Seschellen	20

272	Sierra Leone	20
273	Somalia	20
274	Äquatorialguinea	20
276	Sudan	20
281	Swasiland	20
282	Tansania	20
283	Togo	20
284	Tschad	20
285	Tunesien	20
286	Uganda	20
287	Ägypten	20
289	Zentralafrikanische Republik	20
291	Burundi	20
295	Britisch abhängige Gebiete	20
299	Afrika ungeklärt	20
320	Antigua und Barbuda	21
322	Barbados	21
323	Argentinien	21
324	Bahamas	21
326	Bolivien	21
327	Brasilien	21
328	Guyana	21
330	Belize	21
332	Chile	21
333	Dominica	21
334	Costa Rica	21
335	Dominikanische Republik	21
336	Ecuador	21
337	El Salvador	21
340	Grenada	21
345	Guatemala	21
346	Haiti	21
347	Honduras	21
348	Kanada	21
349	Kolumbien	21
351	Kuba	21
353	Mexiko	21
354	Nicaragua	21
355	Jamaika	21
357	Panama	21
359	Paraguay	21
361	Peru	21
364	Surinam	21
365	Uruguay	21
366	St. Lucia	21
367	Venezuela	21
368	Vereinigte Staaten	21
369	St. Vincent	21
370	St. Christopher Nevis	21

371	Trinidad/Tobago	21
395	Britisch abhängige Gebiete	21
399	Amerika ungeklärt	21
421	Jemen, Arabische Republik	22
422	Armenien	22
423	Afghanistan	22
424	Bahrein	22
425	Aserbeidschan	22
426	Bhutan	22
427	Birma	22
429	Brunei	22
430	Georgien	22
431	Sri Lanka	22
432	Vietnam	22
434	Korea, Demokr. Volksrepublik	22
436	Indien	22
437	Indonesien	22
438	Irak	22
439	Iran	22
441	Israel	22
442	Japan	22
443	Jemen, Demokr.	22
444	Kasachstan	22
445	Jordanien	22
446	Kamputschea	22
447	Katar	22
448	Kuwait	22
449	Laos	22
450	Kirgistan	22
451	Libanon	22
454	Malediven	22
456	Oman	22
457	Mongolei	22
458	Nepal	22
460	Bangladesch	22
461	Pakistan	22
462	Philippinen	22
465	China (Taiwan)	22
467	Korea, Republik	22
469	Vereinigte Arabische Emirate	22
470	Tadschikistan	22
471	Turkmenistan	22
472	Saudi-Arabien	22
474	Singapur	22
475	Syrien	22
476	Thailand	22
477	Usbekistan	22
479	China, Volksrepublik	22
482	Malaysia	22

495	Britisch abhängige Gebiete	22
499	Asien ungeklärt	22
523	Australien	23
524	Salomonen	23
525	Marianen	23
526	Fidschi	23
527	Cookinseln	23
530	Kiribati	23
531	Nauru	23
532	Vanuatu	23
533	Niue	23
536	Neuseeland	23
537	Palau	23
538	Papua-Neuguinea	23
540	Tuvalu	23
541	Tonga	23
543	Samoa	23
544	Marshallinseln	23
545	Mikronesien	23
595	Britisch abhängige Gebiete	23
599	Australien, ungeklärt	23
996	Unbekanntes Ausland	23
997	Staatenlos	-
999	Ohne Angabe	-

## 8.8 Krankenversicherungsbeitrag V15

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Beitragsgruppe	neu
0	kein Beitrag	
1	allgemeiner Beitrag	
2	erhöhter Beitrag	
3	ermäßigter Beitrag	
4	Beitrag zur landwirtschaftlichen KV	
5	Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV	4
6	Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte	
9	Firmenzahler (freiwillige Krankenversicherung; optional)	

## 8.9 Pflegeversicherungsbeitrag V18

Die Variable kam mit Einführung des neuen Meldeverfahrens (ab Welle 6) neu hinzu. Die Wellen des alten Meldeverfahrens (Wellen 1 bis 5) weisen ausschließlich fehlende Werte auf.

## 8.10 Sozialversicherungspflichtiges Bruttoentgelt pro Monat (Euro) V19

### Besonderheiten der Entgeltangaben

Bei den ursprünglichen Entgeltangaben ist zu berücksichtigen, dass diese sich im Regelfall nicht auf das jeweils aktuelle Quartal sondern auf vorangehende Zeiträume beziehen. Der Bezugszeitraum ist durch das Von-Datum (V5) und das Bis-Datum (V6) der jeweiligen Meldung gegeben.

Beispiel:

Für einen Beschäftigten ging im Februar 2000 die Jahresmeldung für das Jahr 1999 ein. Sofern in der Zwischenzeit kein Beschäftigungswechsel gemeldet wurde, wird diese Person zum 31.3.2000 mit dieser letzten Jahresmeldung als beschäftigt ausgewiesen. Das für dieses Quartal angegebene Entgelt bezieht sich also auf den Zeitraum 1.1. - 31.12. 1999. Zu beachten ist, dass über mehrere Quartale die gleiche beschäftigungsanzeigende Meldung, also auch die gleiche Entgeltangabe auftritt, solange es keinen Wechsel der Beschäftigung gab. Angenommen, der Beschäftigte war im Jahr 2000 beim gleichen Betrieb wie im Jahr 1999 angestellt. dann sind die Daten der bisherigen Jahresmeldung auch bei den Quartalen 30.6., 30.9. und 31.12.00 vorhanden. Je nach Meldungseingang der nächsten Meldung kann die Information einer bestehenden Meldung für vier oder mehr Folgequartale auftreten.

Bei Anmeldungen von Beschäftigungen (V4 = 10,11,12,13) werden keine Entgeltangaben gemacht, weil das Ende der Beschäftigung und das Entgelt zu diesem Zeitpunkt im allgemeinen nicht bekannt ist. Es gibt also keinen „abgeschlossenen“ Meldezeitraum für die Entgeltangabe Die Angaben zum Entgelt und zum Bis-Datum sind somit fehlend.

Das Meldeverfahren sieht in Einzelfällen die Meldung von einmaligen Entgeltzahlungen (Sonderzahlungen; V4=54) vor. Diese Meldungen sind für die Beschäftigungsstatistik insofern ohne Bedeutung, weil sie keine Aussage über einen Beschäftigungsstatus beinhalten. Der Status einer Beschäftigung wird nach den Regeln des Meldeverfahrens lediglich durch An-, Ab- oder Jahresmeldungen angezeigt. Deshalb werden diese Meldungen über Sonderzahlungen beim Erstellen der Quartalsdaten ausgesteuert und sind nicht im ursprünglichen Datenmaterial enthalten (außer bei einigen wenigen Meldungen in den Werten 1 und 2). In der nachträglichen Überarbeitung der Entgeltangaben wurden die Entgelte aus Sonderzahlungen jedoch wieder mit einbezogen (s.u.).

Das zu meldende sozialversicherungspflichtige Entgelt ist nach oben durch die Beitragsbemessungsgrenzen beschränkt. Liegt der Bruttoverdienst eines sozialversicherungspflichtig Beschäftigten über diesen Grenzen, so gibt der Arbeitgeber gemäß Melderegeln lediglich den Entgeltbetrag der Bemessungsgrenze an. Bei der Berechnung von durchschnittlichen Entgelten (z.B. nach Berufsgruppen oder Wirtschaftszweig) wird daher der jeweilige Mittelwert des tatsächlichen Bruttoentgelts systematisch unterschätzt.

Im Einzelfall können die Entgeltangaben auch über der Beitragsbemessungsgrenze liegen. Das wird im Regelfall daran liegen, dass die Arbeitgeber die Möglichkeit haben, Sonderzahlungen bei den Jahres- oder Abmeldungen mit anzugeben (Aufsummierung). Allerdings können auch fehlerhafte Meldungen nicht völlig ausgeschlossen werden. Da die Entgeltangaben jedoch für versicherungsrechtliche Ansprüche relevant sind, dürfte sich die Fehlerquote hier im unteren einstelligen Prozentbereich bewegen.

## Verfahren der retrospektiven Entgeltzuweisung

In mehreren nachträglichen Überarbeitungsschritten wurden einige Unzulänglichkeiten in den bisherigen Entgeltangaben beseitigt. Das betrifft den Zeitverzug der Entgeltangaben, die fehlenden Werte in den Anmeldungen, die fehlenden Sonderzahlungen und die Berechnung von durchschnittlichen Monatsentgelten statt der Gesamtentgelte pro Beschäftigungsepisode.

- 1) Ersetzen von bisherigen Entgelten durch die aus dem Jahreszeitraummaterial:  
Alle eingehenden Beschäftigungsmeldungen werden in der BA für einzelne Kalenderjahre so zusammengestellt, dass nur Entgeltmeldungen (Abmeldungen, Jahresmeldungen, Sonderzahlungen) des jeweiligen Jahres enthalten sind. Die auf diese Weise aufbereiteten Daten werden „Jahreszeitraummaterial“ (JZM) genannt. Das JZM der Jahre 1999-2001 wurde als Grundlage verwendet, um die Entgeltangaben im Beschäftigtenpanel zu aktualisieren bzw. retrospektiv neu zuzuweisen. Zur Vervollständigung dieser Entgeltangaben wurden die Sonderzahlungen zu dem Beschäftigungszeitraum hinzu addiert, in den die Meldung mit der Sonderzahlung fiel. Erst danach konnten die Entgelte zugewiesen werden. Im Ergebnis beziehen sich nun die neu zugewiesenen Entgelte jeweils auf das Quartal, das in den jeweiligen Beschäftigungszeitraum fällt.
- 2) Ersetzen von bisherigen Entgelten durch die aus aktuelleren Quartalsmeldungen:  
Sofern Entgeltangaben nicht durch Angaben aus dem JZM ersetzt werden konnten, weil z.B. das JZM 2002 noch nicht vorlag, erfolgte eine Zuweisung aufgrund aktuellerer Jahres- oder Abmeldungen. Das Entgelt einer im zweiten Quartal 2003 eingegangenen Jahresmeldung für 2002 wurde dann beispielsweise allen zugehörigen Quartalen des Jahres 2002 zugewiesen. Bei vorliegenden Entgeltangaben aus Abmeldungen erfolgte ein analoges Vorgehen.
- 3) Berechnung des monatlichen sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts:  
Um den Datennutzern bei Analysen zum Entgelt möglichst direkt interpretierbare und vergleichbare Informationen zu liefern, wurde die Entgeltangabe des jeweiligen Beschäftigungszeitraums in eine durchschnittliche monatliche Entgeltangabe transformiert. Die Berechnung des monatlichen sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts erfolgte als

$$\text{Sozialversicherungspflichtiges Bruttoentgelt} / (\text{Bis-Datum} - \text{Von-Datum} + 1) * 30$$

In Einzelfällen resultieren aus kurzen Beschäftigungsdauern (wenige Tage) und hohen Entgeltangaben ungewöhnlich hohe Monatsentgelte. Diese sind ggf. als Ausreißer zu bewerten. Es könnte sich um fehlerhafte Zeitraumangaben oder fehlerhafte Entgeltangaben handeln.

Trotz der erfolgten retrospektiven Entgeltzuweisung kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einem Teil der Meldungen die bisherige Entgeltangabe mit dem Bezug auf einen alten Meldezeitraum noch besteht oder lediglich eine Anmeldung ohne Entgeltangabe vorliegt, weil noch keine aktuell(er)e Entgeltmeldung vorhanden war.

Tabelle: Bemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen

	Renten- und Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Krankenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Woche	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Woche	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Woche	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Woche
Alte Bundesländer												
1.1. - 31.12.1990	75.600	6.300	1.470	93.600	7.800	1.820	56.700	4.725	1.103	5.640	470	110
1.1. - 31.12.1991	78.000	6.500	1.517	96.000	8.000	1.867	58.500	4.875	1.138	5.760	480	112
1.1. - 31.12.1992	81.600	6.800	1.587	100.800	8.400	1.960	61.200	5.100	1.190	6.000	500	117
1.1. - 31.12.1993	86.400	7.200	1.680	106.800	8.900	2.077	64.800	5.400	1.260	6.360	530	124
1.1. - 31.12.1994	91.200	7.600	1.773	112.800	9.400	2.193	68.400	5.700	1.330	6.720	560	131
1.1. - 31.12.1995	93.600	7.800	1.820	115.200	9.600	2.240	70.200	5.850	1.365	6.960	580	135
1.1. - 31.12.1996	96.000	8.000	1.867	117.600	9.800	2.287	72.000	6.000	1.400	7.080	590	138
1.1. - 31.12.1997	98.400	8.200	1.913	121.200	10.100	2.357	73.800	6.150	1.435	7.320	610	142
1.1. - 31.12.1998	100.800	8.400	1.960	123.600	10.300	2.403	75.600	6.300	1.470	7.440	620	145
1.1. - 31.12.1999	102.000	8.500	1.983	124.800	10.400	2.427	76.500	6.375	1.488	7.560	630	147
1.1. - 31.12.2000	103.200	8.600	2.007	127.200	10.600	2.473	77.400	6.450	1.505	7.560	630	147
1.1. - 31.12.2001	104.400	8.700	2.030	128.400	10.700	2.497	78.300	6.525	1.523	7.560	630	147
Neue Bundesländer												
1.7. - 31.12.1990	32.400	2.700	630	32.400	2.700	630	24.300	2.025	473	2.400	200	47
1.1. - 30.6.1991	36.000	3.000	700	36.000	3.000	700	27.000	2.250	525	2.640	220	51
1.7. - 31.12.1991	40.800	3.400	793	40.800	3.400	793	30.600	2.550	595	3.000	250	58
1.1. - 31.12.1992	57.600	4.800	1.120	70.800	5.900	1.377	43.200	3.600	840	3.600	300	70
1.1. - 31.12.1993	63.600	5.300	1.237	78.000	6.500	1.517	47.700	3.975	928	4.680	390	91
1.1. - 31.12.1994	70.800	5.900	1.377	87.600	7.300	1.703	53.100	4.425	1.033	5.280	440	103
1.1. - 31.12.1995	76.800	6.400	1.493	93.600	7.800	1.820	57.600	4.800	1.120	5.640	470	110
1.1. - 31.12.1996	81.600	6.800	1.587	100.800	8.400	1.960	61.200	5.100	1.190	6.000	500	117
1.1. - 31.12.1997	85.200	7.100	1.657	104.400	8.700	2.030	63.900	5.325	1.243	6.120	510	119
1.1. - 31.12.1998	84.000	7.000	1.633	103.200	8.600	2.007	63.000	5.250	1.225	6.240	520	121
1.1. - 31.3.1999	86.400	7.200	1.680	105.600	8.800	2.053	64.800	5.400	1.260	6.360	530	124
1.4. - 31.12.1999	86.400	7.200	1.680	105.600	8.800	2.053	64.800	5.400	1.260	7.560	630	147
1.1. - 31.12.2000	85.200	7.100	1.657	104.400	8.700	2.030	63.900	5.325	1.243	7.560	630	147
1.1. - 31.12.2001	87.600	7.300	1.703	108.000	9.000	2.100	65.700	5.475	1.278	7.560	630	147

Tabelle: Bemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen (Fortsetzung)

	Renten- und Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Krankenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	€/Jahr	€/Monat	€/Woche	€/Jahr	€/Monat	€/Woche	€/Jahr	€/Monat	€/Woche	€/Jahr	€/Monat	€/Woche
Alte Bundesländer												
1.1. - 31.12.2002	54.000	4.500	1.050	66.600	5.550	1.295	40.500	3.375	788	3.900	325	76
Neue Bundesländer												
1.1. - 31.12.2002	45.000	3.750	875	55.800	4.650	1.085	33.750	2.813	656	3.900	325	76

### 8.11 Vorangehender Betriebswechsel V20

Bei der Berechnung wird als Indikator für den Betriebswechsel die Veränderung der Betriebsnummer verwendet. Ändert sich vom vorangehenden zum aktuellen Quartal die Betriebsnummer, so wird das als Betriebswechsel gewertet. Ändert sie sich nicht, so liegt kein Betriebswechsel vor. Zusätzlich werden Beschäftigungslücken in den vorangehenden Quartalen und das erstmalige Auftreten im Panel ausgewiesen. Die Beschäftigungslücken können ein oder mehrere vorangehende Quartale betreffen.

Hinweise:

- Der Indikator „veränderte Betriebsnummer“ kann aufgrund meldetechnischer Besonderheiten in Einzelfällen Betriebswechsel anzeigen, obwohl faktisch kein Wechsel vorlag. Der Grund dafür ist die Vergabe einer neuen Betriebsnummer bei regionaler oder wirtschaftsfachlicher Aufteilung, Zusammenlegung oder sonstiger Umstrukturierung von Betrieben. Dann ändert sich ggf. die Betriebsnummer, obwohl die Beschäftigten eigentlich weiterhin beim gleichen Unternehmen tätig sind. Das gilt auch für Versetzungen eines Beschäftigten innerhalb eines Unternehmens von einem Standort zu einem anderen, weil in verschiedenen Städten befindliche Betriebe eines Unternehmens unterschiedliche Betriebsnummern haben.
- Ein Teil der An- oder Abmeldungen (ca. 10-15 %) gehen erst nach mehr als der verwendeten 6-monatigen Wartezeit bei der Bundesagentur für Arbeit ein. Das heißt, dass es Wechsel gibt, die erst verspätet im Panel angezeigt werden, weil über ein oder zwei Quartale hinweg die vorangehende veraltete Meldung verwertet wurde. Solche Fälle lassen sich mit Hilfe des Von- und Bis-Datums der jeweiligen Meldungen identifizieren. Bei Bedarf kann der Wechsel dann auf das zutreffende Quartal rückdatiert werden.
- In den ersten Wellen (ca. 1 bis 4) ist die Information zum Betriebswechsel noch nicht sehr zuverlässig, weil die entsprechende „Vorgeschichte“ der Beschäftigten fehlt. Insbesondere werden deshalb die Beschäftigungslücken unterschätzt.
- Mit einem Betriebswechsel ändern sich überzufällig auch die Ausprägungen von Variablen, die man irrtümlich als über die Zeit konstant ansehen könnte, z. B. die Ausbildung oder die Stellung im Beruf (V9, V10). Das kann einerseits auf Meldefehler des Betriebes zurückzuführen sein, andererseits auch eine tatsächliche Veränderung des jeweiligen Status bedeuten.

### 8.12 Betrieb: Wirtschaftszweig (WZ93) V22

Die Schlüssel (Codes) der Wirtschaftsabteilungen basieren auf den wirtschaftsfachlichen Gliederungen der Bundesagentur für Arbeit (Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – WZ93/BA, 1996, hrsg. von der Bundesanstalt für Arbeit).

Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige, Freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Wirtschaftszweigen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftszweig zeigen würden. Das betrifft unter anderem die Wirtschaftszweige 75 „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“, 80 „Erziehung und Unterricht“ und 85 „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“.

Anonymisierungen/Rekodierungen:

Code	Wirtschaftsabteilung	neu
1	Landwirtschaft, Gewerbliche Jagd	
2	Forstwirtschaft	1
5	Fischerei und Fischzucht	1
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	10
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	14
13	Erzbergbau	14
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	
15	Ernährungsgewerbe	
16	Tabakverarbeitung	15
17	Textilgewerbe	
18	Bekleidungsgewerbe	18
19	Ledergewerbe	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	
21	Papiergewerbe	
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	24
24	Chemische Industrie	
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	
29	Maschinenbau	
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	
37	Recycling	40
40	Energieversorgung	
41	Wasserversorgung	40
45	Baugewerbe	
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	
55	Gastgewerbe	
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	
61	Schifffahrt	62

62	Luftfahrt	
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	
64	Nachrichtenübermittlung	
65	Kreditgewerbe	
66	Versicherungsgewerbe	
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	
73	Forschung und Entwicklung	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	
80	Erziehung und Unterricht	
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
95	Private Haushalte	
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-

### 8.13 Betriebsgröße (Basis: SvB) V23

Die Betriebsgröße in V23 ist auf der Basis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Definition vgl. Abschnitt 8.3) des jeweiligen Betriebes berechnet, ohne Berücksichtigung der geringfügig entlohnten Beschäftigten. Die Berechnung erfolgt für jedes Quartal und damit für jede Welle neu.

### 8.14 Betriebsgröße (Basis: SvB+GB) V24

Die Betriebsgröße in V24 ist auf der Basis der sozialversicherungspflichtig und der geringfügig entlohnten Beschäftigten (Definition vgl. Abschnitt 8.3) des jeweiligen Betriebes berechnet. Die Berechnung erfolgt für jedes Quartal und damit für jede Welle neu.

Geringfügige Beschäftigungen werden erst seit dem 1. April 1999 durch das Meldeverfahren erfasst. Diese Betriebsgröße fehlt deshalb für die Wellen 1 bis 5.

### 8.15 Betrieb: Anteilswerte V25-V52

Die Anteilswerte sind auf der Basis aller sozialversicherungspflichtigen und aller geringfügigen Beschäftigten (Grundgesamtheit) berechnet. Bezogen auf den einzelnen Betrieb werden alle Beschäftigten berücksichtigt, die bezüglich der relevanten Variable gültige Angaben aufweisen. Das heißt, Beschäftigte mit fehlenden Werten in der Variable, für die der Anteil berechnet ist, gehen nicht in die Berechnung ein.

*Beispiel:*

*100 Beschäftigte in einem Betrieb  
davon 88 Deutsche, 10 Ausländer und 2 mit unbekannter Staatsangehörigkeit*

*Anteil der Deutschen =  $88 / (88 + 10) = 88/98 = 0,8980$*

### **8.16 Betrieb: Anteil der geringfügig Beschäftigten V52**

Geringfügige Beschäftigungen werden erst seit dem 1.4.1999 durch das Meldeverfahren erfasst. Der Anteilswert fehlt deshalb für die Wellen 1 bis 5.

### **8.17 Arbeitsmarktpolitische Maßnahme**

In dieser Variable wird ausgewiesen, mit welcher arbeitsmarktpolitischen Maßnahme die jeweilige Beschäftigung verbunden war. Die Informationen liegen erst ab dem Jahr 2000, also ab Welle 9 vor. Sie wurden durch einen Abgleich der Beschäftigungsmeldungen mit der Förderstatistik erzeugt. Die beiden Datenquellen weisen verschiedene Primärschlüssel auf. Die Beschäftigungsstatistik verwendet die Sozialversicherungsnummer, die Förderstatistik dagegen die BA-Kundennummer. Allerdings in der Förderstatistik die Sozialversicherungsnummer als sekundärer Schlüssel enthalten, womit ein Datenabgleich mit den Beschäftigungsdaten möglich wird. Bei der Dateneingabe in den Agenturen erfolgt allerdings keine Plausibilitätsprüfung und keine Validierung. Der Datenabgleich mit den Beschäftigungsmeldungen berücksichtigt deshalb zusätzlich das Geschlecht und das Geburtsdatum der Personen. Gleichwohl können fehlerhafte Dateneingaben in den Fördermeldungen im Einzelfall zu Zuordnungsfehlern beim Datenabgleich mit den Beschäftigungsmeldungen führen.

### **8.18 Arbeitslosigkeit**

Diese dichotome Variable gibt den Arbeitslosigkeitsstatus an. Die Informationen liegen erst ab dem Jahr 2000, also ab Welle 9 vor. Sie wurden durch einen Abgleich der Beschäftigungsmeldungen mit der Arbeitslosenstatistik erzeugt. Sofern Beschäftigte zu einem Quartalsstichtag nicht beschäftigt waren, also in einer Welle nicht mit einem Beschäftigungs-Spell vertreten sind, wird geprüft, ob sie zu diesem Zeitpunkt in der Arbeitslosenstatistik als arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldet waren. Trifft das zu, wird ein zusätzlicher Arbeitslosigkeits-Spell mit den Variablen V1, v2, v3 und v54 erzeugt. Alle anderen Variablen dieser neuen Spells sind auf „fehlender Wert“ (Missing) gesetzt.

Ein Arbeitslosigkeits-Spell wird erst nach einem erstmaligen Auftreten einer Person im Panel erzeugt. Wenn eine Person bisher nicht im Panel, also nicht beschäftigt, dann erst arbeitslos und danach beschäftigt war, wird diese vorangehende Arbeitslosigkeit nicht berücksichtigt.

Hinweis: Wenn man lediglich echte Beschäftigungsfälle analysieren will, kann es sinnvoll sein, die zusätzlich erzeugten Arbeitslosigkeits-Spells auszublenden bzw. zu löschen, weil durch sie die Anzahl der Fälle in den Datensätzen künstlich erhöht sind (vgl. Tabelle 5.5).

## Anhang

- Meldevordruck „Meldung zur Sozialversicherung“ ..... I
- Auszug aus „Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung“ ..... II
- Auszug aus „Gemeinsames Rundschreiben »Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung«“ ..... XI



Auszug aus „Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung“ in der Fassung vom Februar 2003

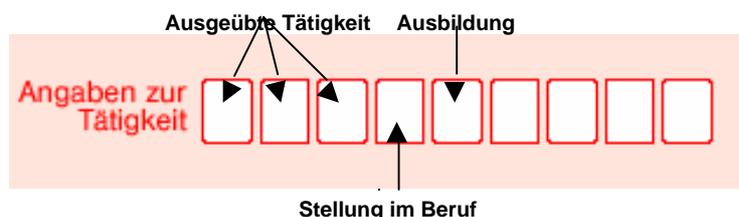
## Allgemeine Hinweise zur Verschlüsselung der Angaben zur Tätigkeit

Die Angaben zur Tätigkeit (fünfstelliger Tätigkeitsschlüssel) umfassen die Schlüssel:

„**Ausgeübte Tätigkeit**“ (erste bis dritte Stelle = altes Feld A)

„**Stellung im Beruf**“ (vierte Stelle = altes Feld B)

„**Ausbildung**“ (fünfte Stelle = altes Feld B)



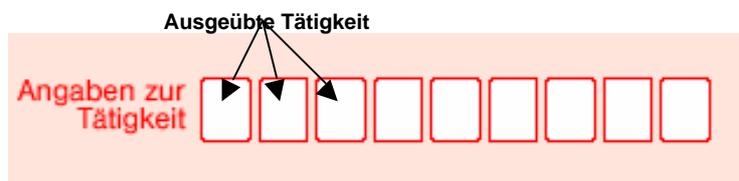
Um diese Angaben maschinell erfassen und verarbeiten zu können, müssen sie mit Hilfe der nachstehenden Schlüsselübersichten in Zahlen umgesetzt werden. Diese Schlüsselzahlen sind im Meldevordruck in das Feld „Angaben zur Tätigkeit“ einzutragen. Die „Angaben zur Tätigkeit“ richten sich nach den Verhältnissen im Zeitpunkt des Ausfüllens des Meldevordrucks; das Gleiche gilt bei der Abgabe der Meldung in elektronischer Form.

Es ist zweckmäßig, die zutreffenden Schlüsselzahlen jeweils vor dem Ausfüllen festzustellen und in der richtigen Reihenfolge zu notieren.

Beachten Sie bitte auch die Rückseite des Meldevordrucks.

Bei Zweifelsfragen hinsichtlich der Betriebsnummer oder der Angaben zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an das **Sachgebiet Information und Controlling Ihres örtlichen Arbeitsamtes**. Dort ist man Ihnen gern behilflich.

## Schlüssel „Ausgeübte Tätigkeit“



Die zutreffende dreistellige Schlüsselzahl finden Sie, in dem als Anhang beigefügten alphabetisch geordneten **Verzeichnis der Berufsbezeichnungen**. Suchen Sie bitte nach der Berufsbezeichnung, welche die ausgeübte Tätigkeit der/des Beschäftigten benennt, auf die/den sich Ihre Meldung bezieht.

Maßgebend für das Ermitteln der Schlüsselzahl ist allein die ausgeübte Tätigkeit, also weder der erlernte Beruf (wenn er von der jetzigen Tätigkeit abweicht) noch ein früher ausgeübter Beruf.

**Wer beispielsweise den Beruf Kraftfahrzeugmechaniker/in erlernte, zum Zeitpunkt der Meldung aber als Berufskraftfahrer/in tätig ist, wird als Berufskraftfahrer/in (Schlüsselzahl 714) nachgewiesen.**

**Vergessen Sie bitte nicht, vor jeder Meldung erneut zu prüfen, ob die für die/den Beschäftigte/n vorgesehene Schlüsselzahl noch zutrifft.** Falls sich durch Umsetzung im Betrieb, Änderung der Tätigkeit usw. die Berufsbezeichnung geändert hat, ermitteln Sie die neue zutreffende Schlüsselzahl. Dies gilt vor allem für die Angaben in der Meldung zum 31. Dezember jeden Jahres (Jahresmeldung).

Treffen mehrere Berufsbezeichnungen mit verschiedenen Schlüsselzahlen für eine/n Beschäftigte/n zu, wählen Sie bitte die Bezeichnung, die für die **überwiegend** ausgeübte Tätigkeit gilt. Für **Hausgewerbetreibende**, deren Tätigkeit ständig wechselt, ist die Schlüsselzahl **991** anzugeben. Bei Personen, die **Vorruhestandsgeld** beziehen, ist ab Beginn des Vorruhestandes immer die Schlüsselzahl **995** anzugeben.

Wird die gesuchte Berufsbezeichnung nicht gefunden, so suchen Sie bitte eine andere zutreffende Bezeichnung auf, zum Beispiel statt Glühlampenprüfer/in

**Warenprüfer/in, Werkstoffprüfer/in, Metallprüfer/in, Qualitätsprüfer/in,**

oder suchen Sie im Falle zusammengesetzter Bezeichnungen unter dem Stammwort oder einem Wortteil, zum Beispiel

**Chefverkäufer/in, siehe Verkäufer/in**

**Schlosshauptverwalter/in, siehe Schlossverwalter/in – Kastellan/in**

Sofern bei diesem Verfahren trotzdem die Verschlüsselung nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an **Ihr Arbeitsamt**.

## Schlüssel „Stellung im Beruf“

Angaben zur Tätigkeit

Stellung im Beruf

Die zutreffende Schlüsselzahl finden Sie, indem Sie die Funktionsbezeichnung für die Stellung im Beruf, die auf die/den Beschäftigte/n zutrifft, in nachfolgender **Schlüsselübersicht** aufsuchen.

Maßgebend für das Ermitteln der Schlüsselzahl ist ausschließlich das Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Meldung, also weder Funktionsbezeichnungen, die früher einmal zutraten, noch zukünftige.

**Zum Beispiel ist für eine bisher als Facharbeiterin tätige Arbeitnehmerin, die inzwischen als Angestellte im Magazin übernommen worden ist, als Stellung im Beruf die Schlüsselzahl 4 einzutragen; Voraussetzung ist jedoch, dass ein Wechsel in der Art der Rentenversicherung eingetreten ist.**

Stellen Sie jedoch vor dem Ermitteln der Schlüsselzahl erst fest, ob die/der Beschäftigte überwiegend **voll-** oder **teilzeit**beschäftigt ist oder (bei Anzeige der Einstellung) werden soll. Es kann nur eine Schlüsselzahl gewählt werden. Falls mehrere Schlüsselzahlen in Betracht kommen, bestimmt sich die zu verwendende Schlüsselzahl nach der **überwiegend** ausgeübten Tätigkeit. Falls kein Schwerpunkt bestimmt werden kann, ist die Schlüsselzahl der höherwertigen Stellung im Beruf einzutragen.

Für Bezieher von **Vorruhestandsgeld** ist die Schlüsselzahl anzugeben, die bis zum Beginn des Vorruhestandes gemeldet wurde.

**Vergessen Sie bitte nicht, vor jeder Meldung erneut zu prüfen, ob die für die/den Beschäftigte/n vorgesehene Schlüsselzahl noch zutrifft.** Das gilt vor allem bei Abgabe der Meldung zum 31. Dezember jeden Jahres (Jahresmeldung).

## **Anmerkungen zur Schlüssel-Übersicht „Stellung im Beruf“**

### **Facharbeiter/Facharbeiterinnen**

sind Beschäftigte, die als solche entlohnt werden.

Dazu gehören auch Facharbeiter und Facharbeiterinnen,

- die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung als solche beschäftigt werden,
- die ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aufgrund ihrer „Berufspraxis“ als solche beschäftigt werden.

### **Meister/Meisterinnen**

auch Lehrmeister/innen, Ausbildungsmeister/innen, Betriebsmeister/innen usw.

### **Arbeiter/Arbeiterinnen oder Angestellte**

Ob Beschäftigte bezüglich des Schlüssels „Stellung im Beruf“ als Arbeiter/Arbeiterinnen oder Angestellte anzusehen sind, richtet sich ausschließlich nach der Art der Rentenversicherungspflicht. Unterliegen Arbeitnehmer/innen der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung, so sind sie nach der „Stellung im Beruf“ als Arbeiter/innen (Schlüsselzahl 2) auszuweisen.

Gehören die Arbeitnehmer/innen zum Personenkreis der angestelltenversicherungspflichtigen Beschäftigten, so sind sie nach der „Stellung im Beruf“ als Angestellte (Schlüsselzahl 4) zu kennzeichnen.

Bei Beschäftigten, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind, ist zu entscheiden, zu welchem Rentenversicherungszweig Versicherungspflicht bestünde, wenn ein Befreiungstatbestand nicht vorliegen würde.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Dazu gehören Beschäftigte, deren Arbeitszeit aufgrund eines Arbeitsvertrages **unter** der betrieblichen Arbeitszeit liegt. Gelegentliche Abweichungen bleiben unberücksichtigt. Aushilfskräfte, die die betriebsübliche Arbeitszeit ableisten, gehören zu den Vollzeitbeschäftigten.

Eine Beschäftigung, die zwar auf weniger als 18 Stunden wöchentlich beschränkt ist, die aber zusammen mit der für die Ausübung des Berufs erforderlichen Vor- und Nacharbeit die Arbeitskraft der/des Beschäftigten in der Regel mindestens 18 Stunden in Anspruch nimmt, ist mit der Schlüsselzahl 9 zu verschlüsseln.

## Schlüssel-Übersicht „Stellung im Beruf“

Bitte die vorstehenden Anmerkungen beachten!

	<b>Schlüsselzahl</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	
Auszubildende (Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikant/innen, Volontär/innen)	<b>0</b>
Arbeiter/innen, die nicht als Facharbeiter/innen tätig sind	<b>1</b>
Arbeiter/innen, die als Facharbeiter/innen tätig sind	<b>2</b>
Meister/innen, Polier/innen (gleichgültig ob Arbeiter/innen oder Angestellte)	<b>3</b>
Angestellte (aber nicht Meister/innen im Angestelltenverhältnis)	<b>4</b>
Heimarbeiter/innen, Hausgewerbetreibende	<b>7</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	
mit einer Wochenarbeitszeit von	
– weniger als 18 Stunden einschließlich der geringfügig Beschäftigten	<b>8</b>
– 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt	<b>9</b>

## Schlüssel „Ausbildung“

Ausbildung

Angaben zur Tätigkeit

Stellen Sie bitte fest, welche Schulbildung und berufliche Ausbildung die/der Beschäftigte hat, für die/den die Meldung erstattet wird. Die zutreffende Schlüsselzahl finden Sie in nachfolgender **Schlüsselübersicht**. Ein **Beispiel** für das Ausfüllen des Feldes „Ausbildung“ ist ebenfalls angegeben.

Bei dem Signierschlüssel „Ausbildung“ handelt es sich um einen kombinierten Schlüssel, durch den sowohl die erreichte Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung (jeweils höchster Abschluss) der/des Beschäftigten erhoben werden soll. Dabei ist grundsätzlich zunächst die Schulbildung festzustellen, danach die Berufsausbildung. Lediglich bei den Schlüsselpositionen 5 (Abschluss einer Fachhochschule) und 6 (Hochschul-/Universitätsabschluss) wird auf die Feststellung einer eventuell sonstigen Berufsausbildung verzichtet.

Für die Auswahl der Schlüsselzahl ist es unerheblich, ob für die der Meldung zugrunde liegende Beschäftigung eine bestimmte Schul- oder Berufsausbildung vorgeschrieben ist oder verlangt wird. Es handelt sich also um ein persönliches Merkmal der/des Beschäftigten, das keinen Bezug auf das Beschäftigungsverhältnis zu haben braucht.

**Beispiel: Eine Arbeitnehmerin mit Volksschulbildung und abgeschlossener Lehre als Bäckerin arbeitet zum Zeitpunkt der Meldung als Bandarbeiterin in einer Reifenfabrik; Tätigkeit und frühere berufliche Ausbildung haben keinen Bezug zueinander. Einzutragen ist entsprechend der tatsächlich vorliegenden Ausbildung die Schlüsselzahl 2.**

Die Schul- und Berufsausbildung der/des Beschäftigten ist in jeder Meldung anzugeben. Für Bezieher von **Vorruhestandsgeld** ist die Schlüsselzahl anzugeben, die bis zum Beginn des Vorruhestandes gemeldet wurde.

**Vergessen Sie bitte nicht, vor jeder Meldung erneut zu prüfen, ob die für die/den Beschäftigte/n vorgesehene Schlüsselzahl noch zutrifft.** Das gilt vor allem bei Abgabe der Meldung zum 31. Dezember jeden Jahres (Jahresmeldung).

## **Anmerkungen zur Schlüssel-Übersicht „Ausbildung“**

### **Sonderschule**

ist bei der Verschlüsselung wie Volks-/Hauptschule zu behandeln.

### **Berufsausbildung**

Unter Berufsausbildung ist der allgemeine berufliche Ausbildungsgang der/des Erwerbstätigen zu verstehen. Dazu gehört insbesondere:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes)
- Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule (früher: höhere Fachschule), Hochschul- bzw. Universitätsabschluss

### **Berufsfach- oder Fachschulen**

Schulen dieser Art sind zum Beispiel

- Technikerschulen, Krankenpflegeschulen, Frauenfachschulen, Handelsschulen, Wirtschaftsfachschulen, Fachschulen für Betriebswirtschaft, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, Meisterschulen, höhere Handelsschulen, soweit mit „mittlerer Reife“ abgeschlossen.

### **Fachhochschulen (frühere Bezeichnung: höhere Fachschulen)**

Schulen dieser Art sind zum Beispiel

- Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Fachschulen für Jugendleiterinnen, Jugendleiterseminare, höhere Fachschulen für Sozialpädagogik, höhere Handelsschulen, soweit mit Fachhochschulreife abgeschlossen.

### **Keine Ausbildung im obigen Sinne und daher auch nicht mit dem Schlüssel „Ausbildung“ zu erfassen sind:**

Berufliche Fortbildung, wie zum Beispiel

- Kurse in Stenografie und Maschinenschreiben mit Abschlussprüfung, Refa-Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen, Kurse in Kostenrechnung und Buchhaltung, Kurse an Sprach- und Dolmetscherschulen und andere mehr.

Fachkenntnisse, die durch praktische Tätigkeiten erworben wurden.

## **Schlüssel-Übersicht „Ausbildung“**

Bitte die vorstehenden Anmerkungen beachten!

	<b>Schlüsselzahl</b>
<b>Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung</b>	
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	<b>1</b>
mit abgeschlossener Berufsausbildung (abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss einer Berufsfach-/Fachschule)	<b>2</b>
<b>Abitur (Hochschulreife allgemein oder fachgebunden)</b>	
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	<b>3</b>
mit abgeschlossener Berufsausbildung (abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss einer Berufsfach-/Fachschule)	<b>4</b>
<b>Abschluss einer Fachhochschule (frühere Bezeichnung: höhere Fachschule)</b>	<b>5</b>
<b>Hochschul-/Universitätsabschluss</b>	<b>6</b>
<b>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</b>	<b>7</b>

## Beispiel für das Ausfüllen des Feldes „Angaben zur Tätigkeit“

Bei einem/einer Kraftfahrzeugmechaniker/in in einer Kfz-Reparaturwerkstatt ist der Schlüssel „Ausgeübte Tätigkeit“ wie folgt auszufüllen:

Ausgeübte Tätigkeit

Angaben zur Tätigkeit

2	8	1						
---	---	---	--	--	--	--	--	--

**Hinweis:** Die Schlüsselzahl „281“ finden Sie unter der Berufsbezeichnung „Kraftfahrzeugmechaniker(in)“.

Als Kraftfahrzeugmechaniker/in gehört der/die Beschäftigte zu den „Facharbeitern/Facharbeiterinnen“. Der Schlüssel „Stellung im Beruf“ ist deshalb wie folgt auszufüllen:

Angaben zur Tätigkeit

2	8	1	2					
---	---	---	---	--	--	--	--	--

↑  
Stellung im Beruf

**Hinweis:** Die Schlüsselzahl „2“ finden Sie in der **Schlüssel-Übersicht „Stellung im Beruf“**

Der/die Kraftfahrzeugmechaniker/in hat die Hauptschule besucht und eine abgeschlossene Lehre. Der Schlüssel „Ausbildung“ ist deshalb wie folgt auszufüllen:

Ausbildung

Angaben zur Tätigkeit

2	8	1	2	2				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

**Hinweis:** Die Schlüsselzahl „2“ finden Sie in der **Schlüssel-Übersicht „Ausbildung“**

Auszug aus „Gemeinsames Rundschreiben »Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung« vom 15.07.1998 in der Fassung vom 12.11.2002“

## Anlage 1

### Schlüsselzahlen für die Abgabegründe und Beitragsgruppen in den Meldungen nach der DEÜV

#### Teil 1 Abgabegründe

##### Meldungen der Arbeitgeber

###### Anmeldungen

- 10 Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung
- 11 Anmeldung wegen Krankenkassenwechsel
- 12 Anmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel
- 13 Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis, z. B.
  - Anmeldung nach unbezahltem Urlaub oder Streik von länger als einem Monat nach § 7 Abs. 3 Satz 1 SGB IV
  - Anmeldung wegen Rechtskreiswechsel ohne Krankenkassenwechsel
  - Anmeldung wegen Wechsel des Entgeltabrechnungssystems (optional)
  - Anmeldung wegen Änderung des Personengruppenschlüssels ohne Beitragsgruppenwechsel
  - Anmeldung wegen Währungsumstellung während eines Kalenderjahres

###### Abmeldungen

- 30 Abmeldung wegen Ende einer Beschäftigung
- 31 Abmeldung wegen Krankenkassenwechsel
- 32 Abmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel
- 33 Abmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
- 34 Abmeldung wegen Ende einer sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigung nach einer Unterbrechung von länger als einem Monat
- 35 Abmeldung wegen Arbeitskampf von länger als einem Monat
- 36 Abmeldung wegen
  - Wechsel des Entgeltabrechnungssystems (optional)
  - Währungsumstellung während eines Kalenderjahres
- 40 Gleichzeitige An- und Abmeldung wegen Ende der Beschäftigung
- 49 Abmeldung wegen Tod

###### Jahresmeldungen/Unterbrechungsmeldungen/sonstige Entgeltmeldungen

- 50 Jahresmeldung
- 51 Unterbrechungsmeldung wegen Bezug von bzw. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen
- 52 Unterbrechungsmeldung wegen Elternzeit
- 53 Unterbrechungsmeldung wegen gesetzlicher Dienstpflicht
- 54 Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts (Sondermeldung)
- 55 Meldung von nicht vereinbarungsgemäß verwendetem Wertguthaben (Störfall)
- 56 Meldung des Unterschiedsbetrags bei Entgeltersatzleistungen während Altersteilzeitarbeit

###### Änderungsmeldungen (gilt nur für Datenübermittlung)

- 60 Änderung des Namens
- 61 Änderung der Anschrift
- 62 Änderung des Aktenzeichens/der Personalnummer des Beschäftigten (optional)
- 63 Änderung der Staatsangehörigkeit

## Meldungen in Insolvenzfällen

- 70 Jahresmeldung für freigestellte Arbeitnehmer
- 71 Meldung des Vortages der Insolvenz/der Freistellung
- 72 Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende der Beschäftigung

## Meldungen der Krankenkassen/Rentenversicherungsträger

### Jahresmeldungen/Unterbrechungsmeldungen/sonstige Entgeltmeldungen

- 59 Entgeltmeldung für unständig Beschäftigte

### Überschneidungsmeldungen der Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen nach der Anlage 14

- 86 Mahnung zur Berichtigung der Meldung bei unzulässigen Überschneidungen
- 87 Erinnerung zur Berichtigung der Meldung bei unzulässigen Überschneidungen
- 88 Erinnerung von Überprüfungssachverhalten bei Meldungen der Zeiten über die selbe Krankenkasse
- 89 Rückmeldung von Sachverhalten bei Meldungen der Zeiten über unterschiedliche Krankenkassen

### Sonstige Meldungen

- 90 Anforderung eines SV-Ausweises
- 94 Jahresmeldung bei Schließung der Mitgliedschaft durch die Krankenkasse
- 95 Abmeldung wegen Schließung der Mitgliedschaft durch die Krankenkasse
- 99 Vergabe/Rückmeldung VSNR

## Teil 2 Beitragsgruppen

Die Beitragsgruppen sind so zu verschlüsseln, dass für jeden Beschäftigten in der Reihenfolge: Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die jeweils zutreffende Ziffer anzugeben ist.

### *Beitrag zur Krankenversicherung*

– kein Beitrag	0
– allgemeiner Beitrag	1
– erhöhter Beitrag	2
– ermäßigter Beitrag	3
– Beitrag zur landwirtschaftlichen KV	4
– Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV	5
– Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte	6

### **Beitrag zur freiwilligen Krankenversicherung**

– Firmenzahler (optional)	9
---------------------------	---

### *Beitrag zur Rentenversicherung*

– kein Beitrag	0
– voller Beitrag zur ArV	1
– voller Beitrag zur AnV	2
– halber Beitrag zur ArV	3
– halber Beitrag zur AnV	4
– Pauschalbeitrag zur ArV für geringfügig Beschäftigte	5
– Pauschalbeitrag zur AnV für geringfügig Beschäftigte	6

### *Beitrag zur Arbeitslosenversicherung*

– kein Beitrag	0
– voller Beitrag	1
– halber Beitrag	2

### *Beitrag zur Pflegeversicherung \**

– kein Beitrag	0
– voller Beitrag	1
– halber Beitrag	2

---

\* Bei freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherten Personen ist die Pflegeversicherung – unabhängig davon, ob für die Krankenversicherung der Schlüssel "0" oder "9" verwendet wird – stets mit "1" oder "2" zu verschlüsseln, wenn Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung besteht. Der Schlüssel "0" für die Pflegeversicherung kommt nur für solche Personen in Betracht, die in der privaten Pflegeversicherung versichert oder die geringfügig beschäftigt sind; Entsprechendes gilt für Personen, die weder in der sozialen noch in der privaten Pflegeversicherung versichert sind.

**Anlage 2**

**Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV**

<b>Meldungen der Arbeitgeber</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
101	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale	Beschäftigte, die kranken-, pflege-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind sowie Beschäftigte, für die Beitragsanteile zur Renten- oder Arbeitslosenversicherung zu zahlen sind, sofern sie nicht den nachfolgenden Personengruppen zugeordnet werden können.
102	Auszubildende	<p>Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.</p> <p>Berufsausbildung ist die Ausbildung im Rahmen rechtsverbindlicher Ausbildungsrichtlinien für einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Darüber hinaus ist Berufsausbildung auch die Ausbildung für einen Beruf, für den es zwar noch keine rechtsverbindlichen Ausbildungsrichtlinien gibt, die vorgesehene Ausbildung jedoch üblich und allgemein anerkannt ist.</p> <p>Sind für die Ausbildung Ausbildungsverträge abgeschlossen und von der zuständigen Stelle oder der Handwerkskammer in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse eingetragen worden, ist von einer Berufsausbildung auszugehen. Ist ein schriftlicher Ausbildungsvertrag nicht abgeschlossen, kommt es auf die tatsächliche Gestaltung des Ausbildungsverhältnisses und die Umstände des Einzelfalles an.</p> <p>Unbeachtlich für die Annahme einer Berufsausbildung ist, ob die Ausbildung abgeschlossen bzw. ein formeller Abschluss überhaupt vorgesehen ist.</p> <p>Rentenversicherungspflichtige Praktikanten sind mit der Schlüsselzahl 105 zu melden.</p>
103	Beschäftigte in Altersteilzeit	Beschäftigter in Altersteilzeit ist, wer das 55. Lebensjahr vollendet hat, nach dem 14.02.1996 auf Grund einer Vereinbarung mit seinem Arbeitgeber seine Arbeitszeit auf die Hälfte der tariflichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vermindert hat und mehr als geringfügig beschäftigt im Sinne des § 8 SGB IV ist (Altersteilzeitarbeit) und innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitarbeit mindestens 1080 Kalendertage in einer die Beitragspflicht begründenden Beschäftigung im Sinne des § 25 SGB III gestanden hat und deren vereinbarte Arbeitszeit der tariflichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entsprach. Außerdem muss der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt für die Altersteilzeitarbeit um mindestens 20 v.H. dieses Arbeitsentgelts, jedoch mindestens auf 70 v.H. des um die bei dem Arbeitnehmer gewöhnlich anfallenden gesetzlichen Abzüge verminderten Vollzeitarbeitsentgelts aufstocken und für den Arbeitnehmer zusätzlich Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung mindestens in Höhe des Beitrags zahlen, der auf den Unterschiedsbetrag zwischen 90 v.H. des Vollzeitarbeitsentgelts und dem Arbeitsentgelt aus der Altersteilzeitarbeit entfällt (§§ 2 und 3 Altersteilzeitgesetz).

<b>Meldungen der Arbeitgeber</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
104	Hausgewerbetreibende	Hausgewerbetreibender ist, wer in eigener Arbeitsstätte im Auftrag und für Rechnung von Gewerbetreibenden, gemeinnützigen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften arbeitet, auch wenn er Roh- oder Hilfsstoffe selbst beschafft oder vorübergehend für eigene Rechnung tätig ist (§ 12 Abs. 1 SGB IV).
105	Praktikanten	Praktikanten sind Personen, die eine in Studien- oder Prüfungsordnungen vorgeschriebene berufspraktische Tätigkeit im Rahmen eines rentenversicherungspflichtigen Vor- oder Nachpraktikums verrichten. Zwischenpraktikanten sind in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei und daher nicht zu melden.
106	Werkstudenten	Werkstudenten sind Personen, die in der vorlesungsfreien Zeit und/oder der Vorlesungszeit eine Beschäftigung ausüben und darin in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei, jedoch in der Rentenversicherung versicherungspflichtig sind.
107	Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Körperlich, geistig oder seelisch behinderte Menschen, die in nach dem Schwerbehindertengesetz anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen oder in nach dem Blindenwarenertriebsgesetz anerkannten Blindenwerkstätten tätig sind (§ 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a SGB VI, § 5 Abs. 1 Nr. 7 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 in Verb. mit Satz 1 SGB XI) und</li> <li>➤ Körperlich, geistig oder seelisch behinderte Menschen, die in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen tätig sind (§ 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b SGB VI, § 5 Abs. 1 Nr. 8 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 in Verb. Mit Satz 1 SGB XI).</li> </ul>
108	Bezieher von Vorruhestandsgeld	Vorruhestandsgeldbezieher unterliegen dann der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungspflicht, wenn nach dem übereinstimmenden Willen der Vertragspartner mit der Vorruhestandsvereinbarung das Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Erwerbsleben erfolgt, d.h. die Parteien darüber einig sind, dass das bisherige Arbeitsverhältnis beendet und kein neues Arbeitsverhältnis (bei einem anderen Arbeitgeber) aufgenommen wird. Im Übrigen wird für die Versicherungspflicht vorausgesetzt, dass das Vorruhestandsgeld bis zum frühestmöglichen Beginn der Altersrente oder ähnlicher Bezüge öffentlich-rechtlicher Art oder, wenn keine dieser Leistungen beansprucht werden kann, bis zum Ablauf des Kalendermonats gewährt wird, in dem der ausgeschiedene Arbeitnehmer das 65. Lebensjahr vollendet (§ 5 Abs. 3 SGB V, § 3 Satz 1 Nr. 4 SGB VI).
109	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV	Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden in der Woche ausgeübt wird und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 325 EUR nicht übersteigt (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV). Auch bei Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit ist der Personengruppenschlüssel 109 zu verwenden. Sofern durch die Zusammenrechnung von mehreren geringfügig entlohten Beschäftigungen bzw. von geringfügigen Beschäftigungen mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung Versicherungspflicht eintritt, ist grundsätzlich der Personengruppenschlüssel 101 zu verwenden.
110	Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV	Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung innerhalb eines Jahres seit ihrem Beginn auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist, es sei denn, dass die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt wird und ihr Entgelt 325 EUR im Monat übersteigt (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV). Eine kurzfristige Beschäftigung liegt auch dann vor, wenn gleichzeitig die Kriterien einer geringfügig entlohten Beschäftigung erfüllt sind.

<b>Meldungen der Arbeitgeber</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
111	Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen (§ 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI, § 26 Abs. 1 Nr. 1 SGB III, § 5 Abs. 1 Nr. 5 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 in Verb. mit Satz 1 SGB XI) und</li> <li>➤ Personen, die in Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (§ 35 SGB IX) für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen (§ 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI, § 26 Abs. 1 Nr. 1 SGB III)</li> </ul> <p>Für Personen, die in Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (§ 35 SGB IX) für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, besteht Kranken- und Pflegeversicherungspflicht nur, wenn die Befähigung im Rahmen einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben durch einen Rehabilitationsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 SGB IX erfolgt. In diesen Fällen ist der Personengruppenschlüssel "204" zu verwenden. Bedient sich der Rehabilitationsträger für die Durchführung der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben der Einrichtung (Berufsbildungswerk oder ähnliche Einrichtung für behinderte Menschen), erfolgt die Meldung durch den Träger der Einrichtung mit Personengruppenschlüssel "111".</p>
112	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft sind Verwandte bis zum dritten Grad und Verschwägerter bis zum zweiten Grad sowie Pflegekinder eines landwirtschaftlichen Unternehmers oder seines Ehegatten. Der in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehende Ehegatte eines landwirtschaftlichen Unternehmers gilt als mitarbeitender Familienangehöriger (ohne Auszubildende).
113	Nebenerwerbslandwirte	Nebenerwerbslandwirte sind Personen, die ein landwirtschaftliches Unternehmen bewirtschaften und daneben in einer abhängigen Dauerbeschäftigung (nicht saisonal) außerhalb der Landwirtschaft stehen.
114	Nebenerwerbslandwirte - saisonal beschäftigt	Es handelt sich um landwirtschaftliche Unternehmer, die entsprechend ihrem Erscheinungsbild bei der LKK versichert sind und daneben eine befristete Beschäftigung ausüben, deren Dauer voraussichtlich 26 Wochen nicht überschreitet.
116	Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG	Es handelt sich um ehemalige landwirtschaftliche Arbeitnehmer und rentenversicherungspflichtige mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft.
118	Unständig Beschäftigte	Unständig Beschäftigte sind Personen, die berufsmäßig unständigen Beschäftigungen nachgehen, in denen sie versicherungspflichtig sind. Unständig ist die Beschäftigung, die auf weniger als eine Woche entweder nach der Natur der Sache befristet zu sein pflegt oder im voraus durch den Arbeitsvertrag befristet ist.
119	Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	Es handelt sich um Personen, die eine Vollrente wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder eine entsprechende Versorgung von einer berufsständischen Versorgungseinrichtung oder eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze beziehen (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 und 2 SGB VI).

<b>Meldungen der Arbeitgeber</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
120	Personen, bei denen eine Beschäftigung vermutet wird (§ 7 Abs. 4 SGB IV)	<p>Es handelt sich um eine erwerbsmäßig tätige Person, die ihre Mitwirkungspflichten nach § 206 SGB V oder nach § 196 Abs. 1 SGB VI nicht erfüllt. Eine Beschäftigung wird vermutet, wenn mindestens drei der folgenden fünf Merkmale vorliegen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Person beschäftigt im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit regelmäßig keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, dessen Arbeitsentgelt aus diesem Beschäftigungsverhältnis regelmäßig im Monat 325 EUR übersteigt,</li> <li>2. sie ist auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig,</li> <li>3. ihr Auftraggeber oder ein vergleichbarer Auftraggeber lässt entsprechende Tätigkeiten regelmäßig durch von ihm beschäftigte Arbeitnehmer verrichten,</li> <li>4. ihre Tätigkeit lässt typische Merkmale unternehmerischen Handelns nicht erkennen,</li> <li>5. ihre Tätigkeit entspricht dem äußeren Erscheinungsbild nach der Tätigkeit, die sie für denselben Auftraggeber zuvor auf Grund eines Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt hatte.</li> </ol>

<b>Meldungen für die See-Krankenkasse</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
140	Seeleute	Seeleute sind Kapitäne und Besatzungsmitglieder von Seeschiffen sowie sonstige Arbeitnehmer, die an Bord von Seeschiffen während der Reise im Rahmen des Schiffsbetriebs beschäftigt sind, mit Ausnahme der Lotsen (§ 13 Abs. 1 und 2 SGB IV).
141	Auszubildende in der Seefahrt	Vgl. Beschreibung zu Schlüssel 102 und 140.
142	Seeleute in Altersteilzeit	Vgl. Beschreibung zu Schlüssel 103 und 140.
143	Seelotsen	Seelotsen sind rentenversicherungspflichtige Selbständige, für die Meldungen nach § 28 a SGB IV zu erstatten sind (§ 191 SGB VI).

<b>Meldungen der Krankenkassen, der Künstlersozialkasse und der Rehabilitationsträger (gilt nicht für Arbeitgeber)</b>		
<b>Schlüsselzahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
201	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete versicherungspflichtig Beschäftigte	Im privaten Haushalt versicherungspflichtig Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).
202	Kurzfristig Beschäftigte	Wie Schlüsselzahl 110; Meldungen auf Grund von Listenmeldungen der Arbeitgeber (§ 30 Abs. 3 DEÜV).
203	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	Künstler und Publizisten, die nach näherer Bestimmung des Künstlersozialversicherungsgesetzes versicherungspflichtig sind. Die Meldungen werden von der Künstlersozialkasse erstattet.

<b>Meldungen der Krankenkassen, der Künstlersozialkasse und der Rehabilitationsträger (gilt nicht für Arbeitgeber)</b>		
<b>Schlüssel- zahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
204	Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärung der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung, wenn die Maßnahme von einem Rehabilitationsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 SGB IX (Versorgungsverwaltung ausgenommen) erbracht wird (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 SGB V, § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 in Verb. mit Satz 1 SGB XI); hiervon erfasst sind nur Meldungen zur Kranken- und Pflegeversicherung.
205	Unständig Beschäftigte	Zusammengefasste Meldungen für unständig Beschäftigte (§ 30 Abs. 2 DEÜV).
207	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI <b>ohne</b> Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	Personen, die einen Pflegebedürftigen ohne Beihilfeberechtigung im Sinne des § 14 SGB XI nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung pflegen (nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen), wenn der Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder einer privaten Pflegekasse hat (§ 3 Satz 1 Nr. 1a SGB VI).
208	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI <b>mit</b> Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	Personen, die einen Pflegebedürftigen mit Beihilfeberechtigung im Sinne des § 14 SGB XI nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung pflegen (nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen), wenn der Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen aus der sozialen oder einer privaten Pflegekasse hat (§ 3 Satz 1 Nr. 1a SGB VI).
209	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete geringfügig entlohnte Beschäftigte	Im privaten Haushalt geringfügig entlohnte Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).
210	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete kurzfristig Beschäftigte	Im privaten Haushalt kurzfristig Beschäftigte, die mit dem Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden (§ 28 a Abs. 7 SGB IV).

<b>Meldungen der Wehr- und Zivildienstverwaltung</b>		
<b>Schlüssel- zahl</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Beschreibung der Personengruppe</b>
301	Grundwehrdienstleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Grundwehrdienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).
302	Wehrübungsleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Wehrdienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).
303	Zivildienstleistende	Personen, die auf Grund gesetzlicher Pflicht mehr als drei Tage Zivildienst leisten (§ 3 Satz 1 Nr. 2 SGB VI).
304	Ableistende eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres anstelle des Zivildienstes	Personen, die gemäß § 14c des Zivildienstgesetzes als anerkannter Kriegsdienstverweigerer ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr anstelle des Zivildienstes leisten.